

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Anleitung
Erstellung von Emissionserklärungen
gemäß 11. BImSchV

Version 2.0 vom 10. Januar 2017

I. Inhaltsverzeichnis

I.	Inhaltsverzeichnis.....	I
1.	Allgemeine Grundsätze.....	1
1.1.	Erklärungspflicht	1
1.2.	Inhalt, Umfang und Form (Abgabe) der Emissionserklärung (§ 3 11. BImSchV).....	1
1.3.	Zuständige Behörde / katasterführende Stelle in Nordrhein-Westfalen (NRW).....	2
2.	Emissionserklärungsformulare	3
	Formular B - Betreiber/Werk/Betrieb.....	3
	Formular Q - Quellen	3
	Formular A - Anlagen / Anlagenteile und Nebeneinrichtungen	4
	Formular G - Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe.....	6
	Formular EV - Emissionsverursachende Vorgänge.....	6
	Formular EM - Emissionen.....	7
3.	BUBE-Emissionserklärungsformulare.....	9
	Formular 4112 - Betreiber / Werk / Betrieb	9
	Formular 4122 - Quellen.....	10
	Formular 4132 - Anlagen.....	10
	Formular 4142 - Anlagenteile und Nebeneinrichtungen	11
	Formular 4152 - Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe	11
	Formular 4162 - Emissionsverursachende Vorgänge.....	12
	Formular 4172 - Emissionen	12
4.	Beschreibung der Inhalte der Emissionserklärung	13
4.1.	Betreiber/Werk/Betrieb (Formular B / 4112).....	13
4.2.	Quellen (Formular Q / 4122).....	15
4.3.	Anlagen (Formular A (ANL) / 4132).....	16
4.4.	Anlagenteile und Nebeneinrichtungen (Formular A (AN) / 4142).....	17
4.5.	Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe (Formular G / 4152).....	19
4.6.	Emissionsverursachende Vorgänge (Formular EV / 4162).....	21
4.7.	Emissionen (Formular EM / 4172).....	24
II.	Abbildungsverzeichnis	27
III.	Tabellenverzeichnis.....	27
IV.	Anhang	28
	Referenztable Zuständige Behörden (R1001).....	28
	Referenztable Anlagen nach Anhang der 4. BImSchV (R1301).....	30
	Referenztable Industrielle Tätigkeiten nach Anhang 1 der IVU-Richtlinie (R1302).....	37
	Referenztable Industrielle Tätigkeiten nach Anhang 1 der PRTRVO (R1303).....	38
	Referenztable Abgasreinigungen (R3001 / R1314).....	40
	Referenztable Abgasreinigungen - Abscheidegrade speziell (R1313)	48
	Referenztable Brennstoffe (R3005)	58
	Referenztable Tiere (R3006).....	59

1. Allgemeine Grundsätze

In der **11. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - Verordnung über Emissionserklärungen - 11. BImSchV** vom 5. März 2007 (BGBl. I S. 289) werden die Einzelheiten zur Erstellung der Emissionserklärung geregelt.

Die in **Fettschrift** dargestellten Textstellen in dieser Anleitung weisen auf den Verordnungstext der 11. BImSchV hin.

1.1. Erklärungspflicht

Der Betreiber einer immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftigen Anlage, die im Erklärungszeitraum betrieben wurde, ist verpflichtet, eine Emissionserklärung abzugeben.

Für genehmigungsbedürftige Anlagen, die in den folgenden Nummern des Anhangs 1 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) genannt sind:

1.6, 1.8, 1.15, 1.16, 2.1, 2.14, 3.11, 3.13, 3.19, 3.22, 3.24, 3.25, 4.5, 4.9, 6.2.2, 7.1.1.2, 7.1.2.2, 7.1.3.2, 7.1.4.2, 7.1.5, 7.1.6, 7.1.7.2, 7.1.8.2, 7.1.9, 7.1.10 und 7.1.11, 7.2, 7.3.1.2 und 7.3.2.2, 7.4, 7.5.2, 7.11, 7.13, 7.14.2, 7.17.2, 7.18, 7.19, 7.20.2, 7.22.2, 7.23.2, 7.25, 7.26, 7.27.2, 7.28.1.2 und 7.28.2.2, 7.29.2, 7.30.2, 7.31.2.2 und 7.31.3.2, 7.32, 8.4, 8.5, 8.6, 8.9, 8.10, 8.11, 8.12, 8.13, 8.14, 8.15, 9, ausgenommen die Nummern 9.2 und 9.11, 10.1, 10.4, 10.15.1 und 10.15.2.2, 10.16, 10.17, 10.18, 10.25

ist keine Emissionserklärung abzugeben, da von diesen keine oder nur im geringen Umfang Luftverunreinigungen ausgehen. Für diese Anlagen ist diese Verordnung nicht anzuwenden.

Gehören zu den von dieser Verordnung ausgenommenen Anlagen Teile oder Nebeneinrichtungen, die für sich gesehen unter den Anwendungsbereich dieser Verordnung fallen, so ist eine Emissionserklärung nach § 3 nur für diese Teile oder Nebeneinrichtungen abzugeben.

Gemäß § 6 kann die zuständige Behörde auf Antrag den Betreiber von der Pflicht zur Abgabe einer Emissionserklärung befreien, soweit im Einzelfall von der Anlage nur in geringem Umfang Luftverunreinigungen ausgehen können.

Gemäß § 4 Abs. 3 ist zur Abgabe einer Emissionserklärung verpflichtet, wer die Anlage im Erklärungszeitraum betrieben hat. Wird die Anlage während des Erklärungszeitraumes in Betrieb genommen, stillgelegt oder zeitweise nicht betrieben, umfasst der Erklärungszeitraum die Teile des Kalenderjahres, in denen die Anlage betrieben worden ist.

1.2. Inhalt, Umfang und Form (Abgabe) der Emissionserklärung (§ 3 11. BImSchV)

Die Emissionserklärung ist in elektronischer Form abzugeben. Zur Erstellung der Emissionserklärung wird dem Erklärungspflichtigen die bundeseinheitliche Erfassungssoftware (**BUBE - Betriebliche Umweltberichterstattung**) zur Verfügung gestellt. Mit der Software BUBEOnline sind die Emissionserklärungsdaten online über das Internet zu erfassen und den zuständigen Behörden zuzuleiten. Im Kapitel II sind die Formularmasken der zu verwendenden Erfassungssoftware **BUBE** dargestellt.

Der Betreiber einer Anlage hat eine Emissionserklärung abzugeben, die inhaltlich dem Anhang der 11. BImSchV entspricht. Dabei sind Emissionen für alle Stoffe entsprechend § 3 Abs. 1 der 11. BImSchV anzugeben.

Die Angaben in der Emissionserklärung sind für den Erklärungszeitraum zu machen. Der erste Erklärungszeitraum für die Emissionserklärung ist nach der o.g. Emissionserklärungs-VO das Kalenderjahr 2008. Anschließend ist für jedes vierte Kalenderjahr eine Emissionserklärung abzugeben.

Gemäß § 4 Abs. 2 ist die Emissionserklärung bis zum 31. Mai des dem jeweiligen Erklärungszeitraum folgenden Jahres abzugeben. Die zuständige Behörde kann auf Antrag des Betreibers im Einzelfall die Frist bis zum 30. Juni verlängern. Der Verlängerungsantrag für eine Emissionserklärung muss spätestens bis zum 30. April des dem Erklärungszeitraum folgenden Jahres gestellt werden.

Im Kapitel 2 sind die Inhalte der Emissionserklärung formularmäßig aufbereitet dargestellt und im Kapitel 4 im Einzelnen beschrieben. Im Kapitel 3 sind die entsprechenden Formularmasken der Erfassungssoftware BUBE dargestellt.

Sofern die zuständige Behörde Daten des vorangegangenen Erklärungszeitraums bereitstellt, können diese verwendet werden. Von der zuständigen Behörde werden in jedem Fall die Stammdaten des Betreibers für die Arbeitsstätte, für die Anlagen sowie die Anlagenteile und Nebeneinrichtungen bereitgestellt. **Die vorgegebene Gliederung der Anlagen sowie der Anlagenteile und Nebeneinrichtungen darf nur in Abstimmung mit der zuständigen Behörde geändert werden.**

1.3. Zuständige Behörde / katasterführende Stelle in Nordrhein-Westfalen (NRW)

Zuständige Behörden sind die jeweils örtlich zuständigen

Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln, Münster

Kreise und kreisfreien Städte als Untere Immissionsschutzbehörden

Die einzelnen zuständigen Behörden sind im Anhang IV aufgeführt.

Katasterführende Stelle ist das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz

Leibnizstr. 10, 45659 Recklinghausen

2. Emissionserklärungsformulare

Formular B - Betreiber/Werk/Betrieb

Formular B

0. Identifikationsmerkmale der zuständigen Behörde / katasterführenden Stelle ¹⁾

0.0 Bundesland

0.1 Zuständige Behörde

0.2 Nr. Arbeitsstätte

Emissionserklärung nach 11. BImSchV - Betreiber /Werk/ Betrieb

1. Erklärungszeitraum

Betreiber¹⁾

2. Name

3. Anschrift

3.1 Straße

3.2 Nr.

3.3 PLZ

3.4 Ort

3.5 Ortsteil

Werk/ Betrieb¹⁾

4. Name

5. Standort

5.1 Straße

5.2 Nr.

5.3 PLZ

5.4 Ort

5.5 Ortsteil

6.1 Personenbezogene Daten der Firmenadresse nach Bundes- bzw. Landesdatenschutzgesetz:

6.2 Der Veröffentlichung wird zugestimmt:

7. Nr. der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE-Kode) ¹⁾

8. E-Mail-Adresse für den elektronischen Postversand

9. Ansprechpartner/-in der Emissionserklärung

9.1 Name

9.2 E-Mail

9.3 Telefon

9.4 Fax

¹⁾ Die Angaben sind ggf. durch die zuständige Behörde vorgegeben.

Abbildung 1: Formular B - Betreiber / Werk / Betrieb

3. BUBE-Emissionserklärungsformulare

Formular 4112 - Betreiber / Werk / Betrieb

11. BIMSCHV - BETREIBER / WERK / BETRIEB BEARBEITEN		Masken-Nr. 4112 -B	
<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>			
Erklärungs jahr: 2016 Bundesland: NW - Nordrhein-Westfalen Zuständige Behörde: LANUV - 099 Arbeitsstätten-Nr.: 099-0000001			
Stammdaten			
Betreiber			
Name Teil 1:	<input type="text"/>	Name Teil 2:	<input type="text"/>
Strasse / Nr.:	<input type="text"/>	Plz (Adresse) / Ort:	<input type="text"/>
Ortsteil:	<input type="text"/>	Plz (Postfach) / Postfach:	<input type="text"/>
Werk / Betrieb			
Personenbezogene Daten der Firmenadresse nach Bundes- bzw. Landesdatenschutzgesetz: <input type="checkbox"/> Der Veröffentlichung wird zugestimmt: <input checked="" type="checkbox"/>			
Name Teil 1:	<input type="text"/>	Name Teil 2:	<input type="text"/>
Strasse / Nr.:	<input type="text"/>	Plz (Adresse) / Ort:	<input type="text"/>
Ortsteil:	<input type="text"/>	Plz (Postfach) / Postfach:	<input type="text"/>
Gemeindekenn.:	<input type="text"/> Filter 1	--- Bitte wählen: -----	
NACE:	<input type="text"/> Filter	--- Bitte wählen: -----	
E-Mail:	<input type="text"/>		
Bemerkungen:	<input type="text"/>		
Ansprechpartner/-in beim Betreiber			
Name:	<input type="text"/>	E-Mail:	<input type="text"/>
Telefon:	<input type="text"/>	Fax:	<input type="text"/>
Prüf- und Bearbeitungskriterien			
Bearbeitungsstatus: In Bearbeitung durch Betreiber - 01 Erste Abgabe: Letzte Abgabe: Letzte Prüfung:			
Prüfstatus Geheimh.:	--- Bitte wählen: -----		
Prüfstatus:	--- Bitte wählen: -----		
Bemerkungen:	<input type="text"/>		
Letzte Prüfung Behörde:			
Letzte Änderung: 30.12.2016 14:50:55		Letzte Änderung in der Erklärung: 30.12.2016 14:50:55	
* Pflichtfelder <input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>			

Abbildung 7: Formular 4112 - 11. BImSchV - Betreiber / Werk / Betrieb

Formular 4122 - Quellen

11. BIMSCHV - QUELLEN ANLEGEN		Masken-Nr. 4122 -N	
Behörde/Arbeitsstätten-Nr.: 099 / 099-0000001		Werk/Betrieb-Name: Testbetreiber	
Quelle-Nr.:	<input type="text"/>	Auslass-Nr.:	<input type="text"/>
Bezeichnung: <input type="text"/>			
Lage			
Rechts(Ost)-wert (m):	<input type="text"/>	Hoch(Nord)-wert (m):	<input type="text"/>
Geodät. Referenzsystem: 2 - ETRS89/UTM (Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989)			
Maße			
Fläche (m²):	<input type="text"/>	Geom. Höhe (m):	<input type="text"/>
Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse: <input type="checkbox"/>			
Grund für Geheimhaltung: <input type="text"/>			
Letzte Änderung: <input type="text"/>			
* Pflichtfelder		Speichern Speichern+Neu Abbrechen	

Abbildung 8: Formular 4122 - 11. BImSchV - Quellen

Formular 4132 - Anlagen

11. BIMSCHV - ANLAGEN ANLEGEN		Masken-Nr. 4132 -N	
Behörde/Arbeitsstätten-Nr.: 099 / 099-0000001		Werk/Betrieb-Name: Testbetreiber	
Anlage-Nr.:	<input type="text"/>		
Bezeichnung: <input type="text"/>			
Nr. 4. BImSchV:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>		
Nr. IVU-Tätigkeit:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>		
Nr. PRTR-Tätigkeit:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>		
PRTR-Haupttätigkeit:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>		
Erklärungspflicht:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>		
Erklärungsart:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>		
Leistung / Kapazität			
Maßzahl:	<input type="text"/>	Einheit:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>
Bezug:	<input type="text" value="-- Bitte wählen: --"/>	<input type="text"/>	
Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse: <input type="checkbox"/>			
Grund für Geheimhaltung: <input type="text"/>			
Letzte Änderung: <input type="text"/>			
* Pflichtfelder		Speichern Speichern+Neu Abbrechen	

Abbildung 9: Formular 4132 - 11. BImSchV - Anlagen

Formular 4142 - Anlagenteile und Nebeneinrichtungen

11. BIMSCHV - ANLAGENTEILE UND NEBENEINRICHTUNGEN ANLEGEN		Masken-Nr. 4142 -N	
Behörde/Arbeitsstätten-Nr.: 099 / 099-0000001		Werk/Betrieb-Name: Testbetreiber	
Anlage-Nr.: 0001		Bezeichnung: Testanlage	
AN-Nr.:			
Bezeichnung:			
Nr. 4. BImSchV: -- Bitte wählen: --			
Nr. IVU-Tätigkeit: -- Bitte wählen: --			
Nr. PRTR-Tätigkeit: -- Bitte wählen: --			
PRTR-Haupttätigkeit: -- Bitte wählen: --			
Erklärungspflicht: -- Bitte wählen: --			
Erklärungsart: -- Bitte wählen: --			
Leistung / Kapazität			
Mazzahl:		Einheit: -- Bitte wählen: --	
Bezug: -- Bitte wählen: --			
Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse: <input type="checkbox"/>			
Grund für Geheimhaltung:			
Letzte Änderung:			
* Pflichtfelder		Speichern Speichern+Neu Abbrechen	

Abbildung 10: Formular 4142 - 11. BImSchV - Anlagenteile und Nebeneinrichtungen

Formular 4152 - Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe

11. BIMSCHV - EMISSIONSRELEVANTE GEHANDHABTE STOFFE ANLEGEN		Masken-Nr. 4152 -N	
Behörde/Arbeitsstätten-Nr.: 099 / 099-0000001		Werk/Betrieb-Name: Testbetreiber	
Anlage-Nr.: 0001		Bezeichnung: Testanlage	
Stoff-Nr.:		Stoffsuche	
Bezeichnung:			
Verwendung: -- Bitte wählen: --			
Heizwert Hu (kJ/kg):			
Massenstrom (t/a):			
Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse: <input type="checkbox"/>			
Grund für Geheimhaltung:			
Letzte Änderung:			
* Pflichtfelder		Speichern Speichern+Neu Abbrechen	

Abbildung 11: Formular 4152 - 11. BImSchV - Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe

Formular 4162 - Emissionsverursachende Vorgänge

11. BIMSCHV - EMISSIONSVERURSACHENDE VORGÄNGE ANLEGEN		Masken-Nr. 4162-N
Behörde/Arbeitsstätten-Nr.: 099 / 099-0000001 Werk/Betrieb-Name: Testbetreiber Anlage-Nr.: 0001 Bezeichnung: Testanlage		<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Speichern+Neu"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>
Quelle-Nr.:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	
EV-Nr.:	<input type="text"/>	
Bezeichnung:	<input type="text"/>	
Art:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	
Gesamtdauer (h/a):	<input type="text"/>	Volumenstrom (Nm³/h): <input type="text"/>
Feuchte (%):	<input type="text"/>	Temperatur (°C): <input type="text"/>
Zentr. Abgasreinigung:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	
Abgasreinigung Nr.1:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	
Abgasreinigung Nr.2:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	
Abgasreinigung Nr.3:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	
Erfassung/Berechnung:	Vorgang/Emissionen aus Erfassung - 1	
Betriebs-/Geschäftsgeheimnisse:	<input type="checkbox"/>	
Grund für Geheimhaltung:	<input type="text"/>	
Letzte Änderung:		
* Pflichtfelder		<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Speichern+Neu"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

Abbildung 12: Formular 4162 - 11. BImSchV - Emissionsverursachende Vorgänge

Formular 4172 - Emissionen

11. BIMSCHV - EMISSIONEN ANLEGEN		Masken-Nr. 4172-N
Behörde/Arbeitsstätten-Nr.: 099 / 099-0000001 Werk/Betrieb-Name: Testbetreiber Anlage-Nr.: 0001 Bezeichnung: Testanlage Quelle-Nr.: 1 Bezeichnung: Kamin EV-Nr.: 0001 Bezeichnung: Verbrennen von Erdgas		<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Speichern+Neu"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>
Stoff-Nr.:	<input type="text" value="Stoffsuche"/>	
Bezeichnung:	<input type="text"/>	
Aggregatzustand:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	
Massenstrom (kg/h):	<input type="text"/>	
Konzentration (mg/m³):	0,0	
Jahresfracht (kg/a):	<input type="text"/>	Emissionsfaktor (kg/t): <input type="text"/>
Ermittlungsart:	<input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>	Abscheidegrad (%): <input type="text"/>
PM 10 Anteil (%):	<input type="text"/>	PM 10 Ermittlungsart: <input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>
PM 2,5 Anteil (%):	<input type="text"/>	PM 2,5 Ermittlungsart: <input type="text" value="--- Bitte wählen: ---"/>
Letzte Änderung:		
* Pflichtfelder		<input type="button" value="Speichern"/> <input type="button" value="Speichern+Neu"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>

Abbildung 13: Formular 4172 - 11. BImSchV - Emissionen

4. Beschreibung der Inhalte der Emissionserklärung

In diesem Kapitel sind die Inhalte der Emissionserklärung an Hand der Formulare im Kapitel 2 im Einzelnen beschrieben. Die in der Anleitung kursiv gestalteten Felder sind Stammdaten und werden von der Behörde bereitgestellt.

4.1. Betreiber/Werk/Betrieb (Formular B / 4112)

Das Formular enthält die Angaben zum Betreiber und Betriebsort der Anlage(n), für die eine Emissionserklärung zu erstellen ist.

0. Identifikationsmerkmale der zuständigen Behörde/katasterführenden Stelle

Die Identifikationsmerkmale (Feld 0.1 bis 0.2) werden von der zuständigen Behörde/katasterführenden Stelle vergeben.

0.0 **Bundesland:** [..] [.....]

Die Bundesländer sind durch die Landeskenntung verschlüsselt. Für das Bundesland Nordrhein-Westfalen ist die Kennung „NW“ vorgegeben.

0.1 **Zuständige Behörde:** [.....] [.....]

Die zuständigen Behörden sind durch eine Behördenkennziffer aus der Referenztabelle „Zuständige Behörde“ im Kapitel V verschlüsselt.

0.2 **Nr. Arbeitsstätte:** [.....]

Jeder Betrieb ist durch eine Arbeitsstättennummer in Verbindung mit der Behördenkennziffer (Feld 0.1) eindeutig gekennzeichnet. Diese Arbeitsstättennummer wird durch die zuständige Behörde vergeben und verwaltet.

1. Erklärungszeitraum: [.....]

Der Erklärungszeitraum für die Emissionserklärung ist das Kalenderjahr, beginnend 2008. Anschließend sind für jedes vierte Kalenderjahr eine Emissionserklärung abzugeben (2012, 2016, ...).

Betreiber

2. **Name:** [.....]

Es ist der Name des Betreibers (Firma) der Anlage gemäß der Eintragung im Handelsregister anzugeben, auf die sich die Emissionserklärung bezieht.

3. **Anschrift:**

3.1 **Straße:** [.....]

3.2 **Nr.:** [.....]

3.3 **PLZ:** [.....]

3.4 **Ort:** [.....]

3.5 **Ortsteil:** [.....]

Es ist die Postanschrift des Betreibers (Firma) anzugeben.

Werk/Betrieb

4. Name: [.....]

Es ist die Bezeichnung des Werkes oder Betriebes als Ergänzung zum Namen des Betreibers anzugeben.

5. Standort

5.1 Straße: [.....]

5.2 Nr.: [.....]

5.3 PLZ: [.....]

5.4 Ort: [.....]

5.5 Ortsteil: [.....]

Der **Standort der Arbeitsstätte** (Werk/Betrieb) bezieht sich auf den Aufstellungsort der Anlage.

6.1 Personenbezogene Daten der Firmenadresse

nach Bundes- bzw. Landesdatenschutzgesetz: [...]

Es kann angegeben werden, dass die Adressdaten personenbezogene Daten im Sinne des Landesdatenschutzgesetzes darstellen. Dies kann der Fall sein, wenn der Betreiber eine natürliche Person ist.

6.2 Der Veröffentlichung wird zugestimmt: [...]

Hier kann der Betreiber entscheiden, dass die personenbezogenen Daten veröffentlicht werden können.

7. Nummer der Systematik der Wirtschaftszweige (NACE-Code): [.....]

Es ist die vierstellige Ziffer der Systematik der Wirtschaftszweige (**Ausgabe 2007**) des Statistischen Bundesamtes anzugeben, wie sie von jedem Betreiber für die Industrieberichterstattung an das Statistische Bundesamt bzw. an die Statistischen Landesämter zu benutzen ist. Wenn diese Nummer noch nicht bekannt ist, kann sie ggf. beim Statistischen Landesamt erfragt werden.

8. E-Mail-Adresse für den elektronischen Postversand: [.....]

Es ist die E-Mail-Adresse des Werkes/Betriebes anzugeben.

9. Ansprechpartner/-in der Emissionserklärung

9.1 Name: [.....]

9.2 E-Mail: [.....]

9.3 Telefon: [.....]

9.4 Fax: [.....]

Zur Bearbeitung von Rückfragen ist der zuständige Sachbearbeiter der Emissionserklärung, mit Name, E-Mail, Telefonnummer und Faxnummer einschl. Vorwahl-Nummer zu benennen.

4.2. Quellen (Formular Q / 4122)

In dem Formular sind **die Übertrittsstellen der von der Anlage ausgehenden Emissionen in die Atmosphäre (Quellen)** anzugeben.

Die Angaben für den Erklärungszeitraum, die zuständige Behörde und die Nummer für Arbeitsstätte werden aus dem Formular B übernommen.

	Erklärungszeitraum	[....]
0.1	Zuständige Behörde:	[..]
0.2	Nr. Arbeitsstätte:	[.....]

Beschreibung

1. Quellen-Nr.: [.....]

Jeder einzelnen Quelle eines Standortes (Arbeitsstätte) ist eine eindeutige alphanumerische Quellennummer ohne Sonderzeichen zuzuordnen. Die Angabe einer „0“ für die Nummer sowie von Leerstellen innerhalb der Nummer ist unzulässig. Es sind nur die Quellen anzugeben, die emissionsrelevant sind. Einmal vergebene Quellennummern sind generell beizubehalten.

Unzulässig sind:

- die Mehrfachverwendung einer Quellennummer oder
- die Wiederverwendung der Nummer einer nicht mehr emittierenden Quelle.

2. Bezeichnung: [.....]

Es ist die Bezeichnung der Quelle anzugeben. Beispiele für Bezeichnungen sind:

Beispiele:

für **Punktquellen:** **Abzug Ofen 1, Schornstein, Fackel H2S**
für **Flächenquellen:** **Fensterreihe Halle 1, langer Dachauslass W1, Lagerplatz 3, Halde**

Lage

3. Rechts-/Ost-Wert [m]: [.....]

4. Hoch-/Nord-Wert [m]: [.....]

Die örtliche Lage der Quelle wird auf der Grundlage der in den Bundesländern zu verwendenden Koordinatensysteme mit einer Mindestgenauigkeit von +/- 10 Metern angegeben. In Nordrhein-Westfalen ist dies das ETRS89/UTM (Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989) - Koordinatensystem.

Bei Punktquellen beziehen sich die Rechts- und Hochwerte auf die Quellenmittelpunkte, bei Flächenquellen auf die Mittelpunkte der die Flächenquellen repräsentierenden Rechtecke.

Maße

5. Fläche [m²]: [.....]

Die Austrittsfläche ist in Quadratmetern anzugeben. Als Austrittsfläche bei Punktquellen ist die als Quelle wirksame Fläche (z. B. bei Schornsteinen der lichte Mündungsquerschnitt) anzugeben. Bei einer Ersatzquelle für mehrere Einzelquellen ist die Summe der Einzelquellen anzugeben.

6. Geom. Höhe [m]: [...]

Als geometrische Höhe wird bei Punktquellen bzw. Flächenquellen die Höhe der Austrittsfläche über dem Erdboden in Metern angegeben. Ist dieser Wert bei Flächenquellen nicht konstant (z. B. bei Halden), so wird der arithmetische Mittelwert zwischen dem größten und kleinsten Wert ermittelt.

4.3. Anlagen (Formular A (ANL) / 4132)

Im Formular A sind Angaben zur Anlage bzw. zu Anlagenteilen und Nebeneinrichtungen zu machen. Sie beziehen sich stets auf die gesamte Anlage.

Die Angaben für den Erklärungszeitraum, die zuständige Behörde und die Nummer für die Arbeitsstätte werden aus dem Formular B übernommen.

Erklärungszeitraum [....]
0.1 Zuständige Behörde: [..]
0.2 Nr. Arbeitsstätte: [.....]

Anlagen (ANL)

1. **Nr.: [....]**

Für die Anlagen-Nummer ist eine vierstellige alphanumerische Kennung zu wählen, die nicht bereits als Anlagen-Nr. für eine andere Anlage desselben Standortes vergeben worden ist. Einmal vergebene Anlagennummern sind generell beizubehalten. Die Angabe einer „0“ für die Nummer sowie von Leerstellen innerhalb der Nummer ist unzulässig.

2. **Bezeichnung: [..... ..]**

Aus der Bezeichnung muss Art und Zweck der Anlage eindeutig hervorgehen.

Beispiele: falsch richtig
 TK12 Tanklager TK12
 D1234 Feuerungsanlage D1234

3. **Nr./Spalte n. Anh. 4.BImSchV: [.....]**

Im Feld **Nr./Spalte n. Anh. 4. BImSchV** ist die Kennung der Anlagenart in Anlehnung an die 4. BImSchV aus der Referenztablelle „Anlagen nach Anhang der 4. BImSchV“ im Kapitel V anzugeben.

4. **Nr. n. Anh. I IVU-RL.: [.....]**

Im Feld **Nr. n. Anh. IVU-RL** ist die Kennung aus der Referenztablelle „Industrielle Tätigkeiten nach Anh. I der IVU-RL“ im Kapitel V anzugeben, wenn die Anlage eine Tätigkeit nach Anhang I der IVU-Richtlinie (96/61/EG) ist.

5. **Nr. n. Anh. I PRTR-VO: [.....]**

Im Feld **Nr. n. Anh. I PRTR-VO** ist die Kennung aus der Referenztablelle „Industrielle Tätigkeiten nach Anh. I der PRTR-VO“ im Kapitel V anzugeben, wenn die Anlage eine Tätigkeit nach Anhang I der PRTR-Verordnung (EG 166/2006) ist.

6. **PRTR-HT. (J/N): [.]**

Die Haupttätigkeit ist die wirtschaftlich bedeutendste PRTR-Tätigkeit der gesamten Arbeitsstätte. Sie steht in engem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Haupttätigkeit. Wird in einer Arbeitsstätte nur eine PRTR-Tätigkeit ausgeführt, so ist diese automatisch die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte.

7. Installierte Leistung/Kapazität

- 7.1 Maßzahl:** [.....]
- 7.2 Einheit:** [.....]
- 7.3 Bezug:** [.....]

Es ist die Leistung bzw. Kapazität der Anlage anzugeben, die der Genehmigung bzw. der bestätigten Altanlagenanzeige entspricht. Die Angaben sind mit Maßzahl, Einheit und Bezug zu machen. Für die Einheit sind die Einheiten aus der Referenztabelle „Einheit“ zu verwenden.

Bei Anlagen nach Nummer 1.1 bis 1.5 des Anhangs zur 4. BImSchV ist jeweils die Feuerungswärmeleistung in MW anzugeben. Bei Anlagen nach Nummer 7.1 des Anhangs zur 4. BImSchV sind die jeweils maximal zu belegenden Tierplatzzahlen bzw. die genehmigten Tierplatzzahlen zu verwenden.

Beispiele:

<u>Maßzahl</u>	<u>Einheit</u>	<u>Bezug</u>
150.000	t/a	Roheisen
800	MW	FWL
8.000	hl/a	Bier
45.000	St	Puten

Einheit	Physikalische Größe
s, min, h, d, w, mon, a	Zeit
g, kg, t	Masse
t/h	Masse pro Zeiteinheit (Massenstrom)
mm, cm, m	Länge
m/s	Länge pro Zeiteinheit (Geschwindigkeit)
mm ² , cm ² , m ²	Fläche
mm ² /s	Fläche pro Zeiteinheit
mm ³ , cm ³ , m ³ , l, hl	Volumen
m ³ /h	Volumen pro Zeiteinheit (Volumenstrom)
J, kJ, MJ, GJ	Energie, Arbeit, Wärmemenge
W, kW, MW	Leistung
N, kN, MN	Kraft
%	Prozent
St	Stück
St/a	Stück pro Zeiteinheit

Tabelle 1: Referenztabelle Einheiten

4.4. Anlagenteile und Nebeneinrichtungen (Formular A (AN) / 4142)

Gehören zu der Anlage Teile oder Nebeneinrichtungen, die für sich oder mit anderen als Anlagenteil und Nebeneinrichtungen (AN) im Sinne von § 1 Abs. 4 der 4. BImSchV gesondert genehmigungsbedürftig wären, **sollten** diese AN auf dem Formular A aufgeführt werden (optional).

Gleichartige Anlagenteile und Nebeneinrichtungen, die im räumlichen Zusammenhang stehen (§ 1 (3) der 4. BImSchV), können zu einer AN zusammengefasst werden. Enthält die Anlage keine AN, entfallen die Angaben.

Bei nachfolgend aufgeführten Gründen und Notwendigkeiten müssen Angaben zu AN erfolgen:

- für die sich aus § 1 der 11. BImSchV ergebenden Fälle, in denen nur für AN und nicht für die Anlage eine Emissionserklärung abzugeben ist
- für die Kompatibilität zu den Altdaten
- als Eingangsbasis für die angebotene Emissionsberechnung
- Übernahme der Emissionen als Freisetzungen für den PRTR-Bericht

1. Nr.: [....]

Es ist eine vierstellige alphanumerische Nummer zu wählen, die nicht bereits als Nr. für eine andere AN derselben Anlage vergeben worden ist. Einmal vergebene Nummern sind generell beizubehalten. Die Angabe einer „0“ für die Nummer sowie von Leerstellen innerhalb der Nummer ist unzulässig.

2. Bezeichnung: [..... ..]

Aus der Bezeichnung müssen Art und Zweck der AN eindeutig hervorgehen. Soweit die AN eine innerbetriebliche Kennzeichnung trägt, kann diese zusätzlich im gleichen Feld angegeben werden.

Beispiele:

falsch	richtig
TU6	Tunnelofen TU6
T3	Tank T3
K 1455	HD-Kessel 1455

3. Nr./Sp. n. Anh. 4. BImSchV: [.....]

In das Feld **Nr./Spalte n. Anh. 4. BImSchV** ist die Kennung der Anlagenart in Anlehnung an die 4. BImSchV aus der Referenztable „Anlagen nach Anhang der 4. BImSchV“ im Kapitel V anzugeben.

4. Nr. n. Anh. I IVU-RL.: [.....]

In das Feld **Nr. n. Anh. IVU-RL** ist die Kennung aus der Referenztable „Industrielle Tätigkeiten nach Anh. I der IVU-RL“ im Kapitel V anzugeben, wenn die AN eine Tätigkeit nach Anhang I der IVU-Richtlinie (96/61/EG) ist.

5. Nr. n. Anh. I PRTR-VO: [.....]

In das Feld **Nr. n. Anh. I PRTR-VO** ist die Kennung aus der Referenztable „Industrielle Tätigkeiten nach Anh. I der PRTR-VO“ im Kapitel V anzugeben, wenn die AN eine Tätigkeit nach Anhang I der PRTR-Verordnung (EG 166/2006) ist.

6. PRTR-HT. (J/N): [.]

Die Haupttätigkeit ist die wirtschaftlich bedeutendste PRTR-Tätigkeit der gesamten Arbeitsstätte. Sie steht in engem Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Haupttätigkeit. Wird in einer Arbeitsstätte nur eine PRTR-Tätigkeit ausgeführt, so ist diese automatisch die Haupttätigkeit der Arbeitsstätte.

7. Installierte Leistung/Kapazität

7.1 Maßzahl: [.....]
7.2 Einheit: [.....]
7.3 Bezug: [.....]

Es ist die Leistung bzw. Kapazität der AN anzugeben, die der Genehmigung bzw. der bestätigten Altanlagenanzeige entspricht. Die Angaben sind mit Maßzahl, Einheit und Bezug zu machen. Für die Einheit sind die Einheiten aus der Referenztable „Einheit“ zu verwenden.

Bei AN nach Nummer 1.1 bis 1.5 des Anhangs zur 4. BImSchV ist jeweils die Feuerungswärmeleistung in MW anzugeben. Bei Anlagen nach Nummer 7.1 des Anhangs zur 4. BImSchV sind die jeweils maximal zu belegenden Tierplatzzahlen bzw. die genehmigten Tierplatzzahlen anzugeben.

Beispiele:	<u>Maßzahl</u>	<u>Einheit</u>	<u>Bezug</u>
	150.000	t/a	Roheisen
	800	MW	FWL
	8.000	hl/a	Bier
	45.000	St	Puten

Einheit	Physikalische Größe
s, min, h, d, w, mon, a	Zeit
g, kg, t	Masse
t/h	Masse pro Zeiteinheit (Massenstrom)
mm, cm, m	Länge
m/s	Länge pro Zeiteinheit (Geschwindigkeit)
mm ² , cm ² , m ²	Fläche
mm ² /s	Fläche pro Zeiteinheit
mm ³ , cm ³ , m ³ , l, hl	Volumen
m ³ /h	Volumen pro Zeiteinheit (Volumenstrom)
J, kJ, MJ, GJ	Energie, Arbeit, Wärmemenge
W, kW, MW	Leistung
N, kN, MN	Kraft
%	Prozent
St	Stück
St/a	Stück pro Zeiteinheit

Tabelle 2: Referenztabelle Einheiten

4.5. Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe (Formular G / 4152)

Anzugeben sind die Stoffe, aus denen unmittelbar auf die von der Anlage oder ggf. AN ausgehenden Emissionen geschlossen werden kann oder die für die Aufstellung von Massenbilanzen erforderlich sind.

Die Angaben für den Erklärungszeitraum, die zuständige Behörde und die Nummer der Arbeitsstätte werden aus dem Formular B übernommen. Die Nummer der Anlage wird aus dem Formular A übernommen.

	Erklärungszeitraum	[...]
0.1	Zuständige Behörde:	[..]
0.2	Nr. Arbeitsstätte:	[.....]
0.3	Nr. Anlage:	[...]

1. AN Nr.: [...]

Die Angaben für die Nr. der Anlagenteile und Nebeneinrichtungen werden soweit vorhanden aus dem Formular A übernommen, wenn Angaben zur AN gemacht werden.

Stoff

2. Nr.: [.....]

Im Feld **Nr.** ist die der Bezeichnung zugeordnete Stoffnummer anzugeben. Die zulässigen Stoffnummern sind der **Stoffdatei Emissionskataster** zu entnehmen. Ist ein gehandhabter Stoff nicht in der Stoffdatei enthalten, so ist in diesem Feld die Nummer „00099990“ (keine Angabe zum Stoff) anzugeben und der Stoff im Feld **Bezeichnung** genau zu beschreiben.

3. Bezeichnung: [.....]

Im Feld **Bezeichnung** ist der Name des gehandhabten Stoffes anzugeben. Handelsnamen sind zu vermeiden. Sollte dies nicht möglich sein, sind zusätzlich Hersteller und Hersteller-Nr. anzugeben.

4. Verw. Art: [..]

Im Feld **Verw. Art** ist die Kennung aus der Referenztabelle „Verwendungsart“ zu verwenden.

Kennung	Bedeutung
0	Einsatz = Endprodukt (Lagerstoff)
1	Einsatz
2	Zuschlag
3	Endprodukt
4	Nebenprodukt
5	Brennstoff
7	Zwischenprodukt = Einsatzstoff
8	Einsatzstoff = Zwischenprodukt
9	Verunreinigung
10	Energieträger
13	Abgas zur Zentralen Abgasreinigung
14	Hilfsstoff

Tabelle 3: Referenztabelle Verwendungsarten

Die Kennung "0" (Einsatz=Endprodukt) kennzeichnet Arbeitsstoffe, die innerhalb der Anlage keine chemische Umwandlung erfahren (z. B. bei Tanklagern, Umschlaganlagen für staubende Güter, Mahlanlagen, Granulieranlagen). Die Kennung "3" (Endprodukt) ist für alle zu nennenden Produkte zu verwenden, die die Anlage verlassen. Bei der Kennung "5" (Brennstoff) ist die Angabe des unteren Heizwertes (H_u) erforderlich. Die Kennung "7" (Zwischenprodukt = Einsatzstoff) ist für alle Stoffe zu vergeben, die innerhalb einer Anlage weiterverarbeitet werden. Die Kennung "10" (Energieträger) ist z. B. für Wärmeträgeröl oder Kühlmittel zu vergeben. Die Kennung "13" (Abgas zur Zentralen Abgasreinigung) ist auch für den Fall anzugeben, wenn das Abgas zu einem Zentralkamin ohne Abgasreinigung geleitet wird.

5. Heizwert (H_u) [kJ/kg]: [.....]

Der **Heizwert (H_u)** eines gehandhabten Stoffes mit der Einheit kJ/kg ist für solche Stoffe anzugeben, die verbrannt werden. Im Feld 4 ist dann als Verwendungsart „Brennstoff“ angegeben. Bezugsheizwerte sind in der Referenztabelle „Kenngrößen Brennstoffe“ im Kapitel V aufgeführt.

6. Massenstrom [t/a]: [.....]

In diesem Feld ist die im gesamten Erklärungsjahr gehandhabte Menge des Stoffes in der Einheit Tonnen pro Jahr anzugeben. **Andere Einheiten sind unzulässig.** Umrechnungsfaktoren für Brennstoffe sind in der Referenztabelle „Kenngrößen Brennstoffe“ im Kapitel V aufgeführt. Umrechnungsfaktoren für Tiere sind in der Referenztabelle „Kenngrößen Tiere“ im Kapitel V aufgeführt.

4.6. Emissionsverursachende Vorgänge (Formular EV / 4162)

Im Formular EV sind die emissionsverursachenden Vorgänge mit den Angaben zum Abgasstrom und zur Abgasreinigung aufzuführen.

Die Angaben für den Erklärungszeitraum, die zuständige Behörde und die Nummer der Arbeitsstätte werden aus dem Formular B übernommen. Die Nummer der Anlage wird aus dem Formular A übernommen.

	Erklärungszeitraum	[...]
0.1	Zuständige Behörde:	[..]
0.2	Nr. Arbeitsstätte:	[.....]
0.3	Nr. Anlage:	[....]

1. AN Nr. : [....]

Die Nummer der Anlagenteile und Nebeneinrichtungen (AN) sind aus dem Formular A zu übernehmen, wenn Angaben zur AN gemacht werden.

2. Quelle Nr.: [.....]

Ein emissionsverursachender Vorgang setzt Emissionen im Erklärungszeitraum über eine der im Formular Q genannten Quellen frei. Die Quellennummer muss auf dem Formular Q aufgeführt sein und ist von dort zu übernehmen.

Emissionsverursachender Vorgang

Alle Vorgänge/Abläufe in der Anlage sind aufzuführen, bei denen Emissionen entstehen können. Sie sind immer dann getrennt anzugeben, wenn die einzelnen Vorgänge zu unterschiedlichen Emissionen führen. Neben den normalen Betriebsvorgängen (Normalbetrieb, Dauerbetrieb) sind auch die Vorgänge unter Ausnahmebedingungen (Anfahren, Abfahren, Lastwechsel, Wartung, Reinigung usw.) und Störungen zu beschreiben.

3. Nr.: [.....]

Innerhalb einer Anlage sind die emissionsverursachenden Vorgänge (EV) im Feld **Nr.** fortlaufend zu nummerieren.

4. Bezeichnung: [..... ..]

Im Feld **Bezeichnung** ist jeder emissionsverursachende Vorgang stichwortartig zu erläutern. Dabei ist der Vorgang so zu bezeichnen, dass die Behandlung der gehandhabten Stoffe klar zu erkennen sowie Rückschlüsse auf die Emissionen möglich sind.

Beispiele:	Anfahren mit Erdgas	Schmelzen von Stahl
	Last 80% mit Heizöl S	Brechen von Eisenerz
	Befüllen mit Benzol	Mahlen von Basalt

5. Art: [..]

Im Feld **Art** sind die Kennungen aus der Referenztablelle „Art des emissionsverursachenden Vorgangs“ zu verwenden.

Kennung	Bedeutung
1	Normalbetrieb
2	Anfahrbetrieb
3	Abfahrbetrieb
4	Betriebsstörung
5	Stillstand
6	Reinigungsbetrieb
7	Störfall (nach Störfall-VO)
8	Lastwechsel
9	Emissionen unterhalb der Bagatellgrenze

Tabelle 4: Referenztablette Emissionsverursachende Vorgangsarten

6. Gesamtdauer [h/a]: [.....]

Für den Vorgang ist die Gesamtdauer in h/a anzugeben. Die maximale Jahresgesamtdauer kann 8760 h betragen. Sind für einen Vorgang keine Emissionen anzugeben - das gilt nicht für den Fall der Zentralen Abgasreinigung - oder soll ein in früheren Erklärungen bereits aufgeführter Betriebsvorgang, der im Erklärungszeitraum keine Emissionen hervorruft, dennoch bestehen bleiben, ist die Gesamtdauer mit „0“ anzugeben. Der Eintrag muss dann erfolgen.

Abgas

7. Volumenstrom i. tr. N. [m³]: [.....]

Als Abgasstrom ist der Volumenstrom (Abgas, Abluft) des Trägergases zu verstehen, mit dem die einzelnen Stoffarten emittiert werden. Der Abgasvolumenstrom ist das durchschnittlich pro Stunde emittierte Abgasvolumen in m³/h für den Normzustand (273 K, 1013 hPa) **trocken** nach Abzug des Feuchtegehalts im Feld 8. In Einzelfällen ist die Angabe eines Abgasvolumenstroms nicht möglich oder nicht sinnvoll (z. B. bei Haldenabwehungen, offener Umschlag staubender Güter, diffuse Emissionen aus einem Prozessfeld). In solchen Fällen wird der Wert „0“ angegeben.

8. Feuchte [Vol %]: [..]

Der Feuchtegehalt des Abgases ist in Vol.-% bezogen auf den gesamten Abgasvolumenstrom anzugeben.

Die Feuchte ist in der Regel in Messberichten enthalten, ggf. liegen auch Messungen an vergleichbaren Quellen oder Anlagen vor. Stehen Messungen nicht zur Verfügung, kann der Feuchtegehalt z. B. durch Kondensation nach der Absorptionsmethode, nach der psychrometrischen Differenz oder der Lithiumchlorid-Taupunkt-Methode bestimmt bzw. aus Stoffinformationen (Verbrennungsberechnungen bei Feuerungen) errechnet werden. Bei Raumabluft kann z. B. der Tagesmittelwert der Feuchte zugrunde gelegt werden (Anhaltswerte für Raumluft: 1 - 2 Vol.-%).

9. Temp. [°C]: [....]

Die Abgastemperatur ist die durchschnittliche Temperatur des Abgasvolumenstromes oder des aus der Mischung mit anderen Teilströmen entstandenen Gesamtgasvolumenstromes an der Quellenmündung. Es sind Temperaturwerte in der Einheit Grad Celsius anzugeben. Liegen Temperaturwerte nicht vor (z. B. bei diffusen Quellen), ist die mittlere Jahrestemperatur anzugeben.

Reinigungsart

10. Zentrale Abgasr.: [.]

Im Feld **Zentr. Abgasr.** ist die Kennung aus der Referenztabelle Zentrale Abgasreinigung zu verwenden, wenn

- der Abgasvolumenstrom zu einer zentralen Abgasreinigung geführt wird (Kennung '1'). Dann ist dieser EV nicht mit Emissionen verbunden!
oder
- der EV selbst die zentrale Abgasreinigung ist (Kennung '2'). Dann ergibt sich der Volumenstrom aus mehreren Vorgängen.

Trifft beides nicht zu, ist kein Eintrag zu machen.

Kennung	Bedeutung
1	Abgas zu Zentraler Abgasreinigung (keine weiteren Angaben zu den Emissionen)
2	Zentrale Abgasreinigung (Abgas aus anderen Vorgängen)

Tabelle 5: Referenztabelle Zentrale Abgasreinigung

Hinweis:

In der betrieblichen Praxis werden häufig die Abgasströme verschiedener Anlagen in Sammelleitungen zusammengefasst und einer Abgasreinigung zugeführt, wenn z. B. ihre Zusammensetzung die Nutzung ein und derselben Abgasreinigungsanlage möglich macht (Zentrale Abgasreinigung). In solchen Fällen sind Emissionsaussagen über jeden einzelnen Teilstrom oft nicht mehr möglich. Meist kann nur eine Aussage für den Gesamtstrom der Abgase nach der Reinigung getroffen werden. Die Abgasreinigungsanlage wird so zu einer selbständigen Einheit. Sie ist dann als eine separate Anlage getrennt aufzuführen.

Damit derartige Fälle in der Emissionserklärung transparent und nachvollziehbar werden, sind diese Vorgänge im Feld **Zentr. Abgasreinigung** durch Angabe der Kennung '1' und im Feld **Bezeichnung** mit einem Hinweis auf die als Zentrale Abgasreinigung bezeichnete Anlage zu kennzeichnen. Die Angabe im Feld **Bezeichnung** könnte zum Beispiel lauten:

Chargieren (Emissionen nach Anl 0130) - Anlage 0130 ist die Zentrale Abgasreinigung.

Die Angaben der Emissionen für diesen Vorgang auf Formular EM entfallen. Die Emissionen werden in dem v. g. Beispiel über die Anlage 0130 angegeben.

Liegen die Voraussetzungen dafür vor, dass die Zentrale Abgasreinigungsanlage eine separate Anlage ist, wird hierfür eine eigenständige Emissionserklärung erstellt. Die Anlage wird von der zuständigen Behörde als separate Anlage ausgewiesen. Die der Zentralen Abgasreinigungsanlage zuzuleitenden Abgasströme werden als gehandhabte Stoffe betrachtet und sind im Formular G bei der entstehenden Anlage 0130 mit der Kennung „13 - Abgas zur Zentralen Abgasreinigung“ im Feld 4 **Verwendung** anzugeben. Die Bezeichnung dieser Anlage könnte „Zentrale Abgasreinigung“ mit einem Zusatz „aus Anlage x“ lauten.

Keinesfalls dürfen Emissionen über die Angabe „Abgas zu Zentraler Abgasreinigung (keine weiteren Angaben zu den Emissionen)“ verschwinden, sondern müssen in der zentralen Abgasreinigung angegeben werden.

11. Nr.: [...]

12. Nr.: [...]

13. Nr.: [...]

Wird der Abgasstrom über eine Abgasreinigung gereinigt, ist die Kennung für die **Nr.** der Abgasreinigungsart aus der Referenztabelle „Abgasreinigungsart“ im Kapitel V. zu verwenden. Sind mehrere Abgasreinigungsarten hintereinander geschaltet, können zwei weitere Arten durch ihre Kennung angegeben werden. Sind mehr als drei Abgasreinigungsarten hintereinander geschaltet, ist eine Kennung der Kombinationen zu wählen.

4.7. Emissionen (Formular EM / 4172)

Das Formular EM enthält die Angaben über die emittierten Stoffe, die bei den in Formular EV aufgeführten emissionsverursachenden Vorgängen emittiert wurden. Es sind grundsätzliche alle emittierten Stoffe und nicht nur die in Genehmigungsbescheiden genannten Stoffe in der Emissionserklärung anzugeben.

Emissionen sind von jeder erklärungsspflichtigen Anlage gemäß § 3 Abs. 1 der 11. BImSchV als Einzelstoff und nur in einzelnen Fällen wie z. B. NMVOC als Summenparameter anzugeben.

Emissionen sind gemäß § 5 wie folgt zu ermitteln:

1. **Messungen (M)** als fortlaufend aufgezeichnete Messungen oder repräsentative Einzelmessungen, insbesondere aufgrund von Anordnungen nach den §§ 26 oder 28 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes,
2. **Berechnungen (C)** auf der Basis von begründeten Rechnungen unter Verwendung von Emissionsfaktoren, Energie- und Massenbilanzen oder Analysenergebnissen,
3. **Schätzungen (E)** auf der Basis von Massenbilanzen, Messergebnissen oder Leistungs- oder Auslegungsdaten von gleichartigen Anlagen, sofern Leistung oder Kapazität sowie Betriebsbedingungen vergleichbar sind oder durch Schätzungen auf der Basis vergleichbarer Grundlagen.

Messungen, Berechnungen und Schätzungen sind als gleichberechtigt anzusehen. Auf Verlangen der zuständigen Behörde sind die Einzelheiten des Ermittlungsverfahrens anzugeben.

Sofern dem Betreiber keine Informationen aus Messungen zu den Emissionen vorliegen, können diese anhand anderer Angaben in den Emissionserklärungen (z.B. Brennstoffverbrauch) und spezifischer Emissionsfaktoren ermittelt bzw. errechnet werden. Auch die Emissionen an Feinstaub (PM_x) können aus den Gesamtstaubfrachten und abgasreinigungsartspezifischen Faktoren berechnet werden, falls den Betreibern keine diesbezüglichen Informationen vorliegen.

Die Angaben für den Erklärungszeitraum, die zuständige Behörde und die Nummer der Arbeitsstätte werden aus dem Formular B übernommen. Die Nummer der Anlage wird aus dem Formular A übernommen.

	Erklärungszeitraum	[...]
0.1	Zuständige Behörde:	[..]
0.2	Nr. Arbeitsstätte:	[.....]
0.3	Nr. Anlage:	[...]

1.	AN Nr.:	[...]
2.	Quelle Nr.:	[.....]
3.	EV Nr.:	[.....]

Die entsprechenden Angaben zu den Feldern 1 bis 3 müssen auf dem Formular EV vorhanden sein und sind von dort zu übernehmen.

Stoff

4. Nr.: [.....]

Im Feld **Nr.** ist die der Bezeichnung zugeordnete Stoffnummer anzugeben. Die zulässigen Stoffnummern sind der **Stoffdatei Emissionskataster** zu entnehmen.

5. Bezeichnung: [..... ..]

Im Feld **Bezeichnung** ist der Name des von der Anlage emittierten Stoffes anzugeben. Die Stoffbezeichnungen sind so spezifiziert wie möglich zu wählen. Sammelbegriffe sind zu vermeiden.

Beispiele:

<u>falsch</u>		<u>richtig</u>
Aromatische Kohlenwasserstoffe		Benzol
	und/oder	Toluol
	und/oder	Xylol
	und/oder	weitere
gesättigte und ungesättigte chlorierte Kohlenwasserstoffe		1-Chlorpropan
	und/oder	2-Chlorpropan
	und/oder	Allylchlorid
	und/oder	weitere
Lösungsmittel		Ethylacetat
	und/oder	Butylglykol
	und/oder	Glykolmonobutylether
	und/oder	weitere

Für die flüssigen und gasförmigen organischen Emissionen ist der nicht weiter aufteilbare Rest als „Organische Verbindungen“ mit der Stoff-Nr. „00090000“ zu benennen.

Die staubförmigen Emissionen sind ebenfalls als Einzelstoffe anzugeben. Es sind die Einzelkomponenten gemäß ihrer Analyse, Berechnung oder ggf. Schätzung und der nicht weiter analysierte/aufgeteilte Rest aufzuführen. Der Reststaub ist als „Staub, nicht weiter aufgeteilter Rest“ zu bezeichnen und mit der Stoff-Nr. „00099900“ anzugeben.

Beispiel für staubförmige Emissionen:

Angabe der staubförmigen Emissionen aus einer Feuerung mit dem Einsatz von Heizöl S

00000230	Vanadium in Verbindung	- Staubkomponente
00000280	Nickel in Verbindung	- Staubkomponente
00099900	Staub, nicht weiter aufgeteilter Rest	- nicht weiter analysierter/aufgeteilter Reststaub

6. Agg. zust.: [.]

Im Feld **Agg. zust.** ist der **Aggregatzustand des emittierten Stoffes beim Eintritt in die Atmosphäre** mittels einer Kennung aus der Referenztabelle „Aggregatzustand“ anzugeben.

Kennung	Bedeutung
1	staubförmig
2	flüssig
3	gasförmig

Tabelle 6: Referenztabelle Aggregatzustände

7. Emissionsmassenstrom [kg/h]: [.....]

Der Emissionsmassenstrom ist gleich der Stoffmasse, die im Durchschnitt pro Betriebsstunde emittiert wird. Er wird in kg/h angegeben. Der Massenstrom ergibt sich, falls nicht anders ermittelt, als Produkt aus Abgasvolumenstrom (Formular EV, Feld 7) und der Konzentration (Feld 8).

Angaben der Grenzwerte aus dem Genehmigungsbescheid als pauschale Angabe sind unzulässig.

Bei der Verwendung von Messwerten aus Auswertesystemen von regelmäßigen Messeinrichtungen ist zu berücksichtigen, dass die **nicht validierten Werte** zu Grunde gelegt werden. Grundsätzlich werden Massenströme direkt aus den Messwerten von Massenkonzentration und Volumenstrom (i. d. R. HMW) berechnet. (beachte: gleiche Messzeiträume und gleicher Bezugszustand)

8. Konzentration [mg/m³]: [.....]

Die Konzentration kann in mg/m³ für den trockenen Abgasstrom im Normzustand (273 K, 1013 hPa) freiwillig angegeben werden. Bei diesen Konzentrationswerten handelt es sich um den Durchschnittswert im Erklärungsjahr. Falls die Konzentration nicht unmittelbar zur Verfügung steht, kann sie je nach Ermittlungsverfahren für die Emissionen entweder aus dem Emissionsmassenstrom oder dem Gesamtauswurf unter Einbeziehung des Abgasvolumenstromes und ggf. der Gesamtdauer des Vorgangs berechnet werden.

Angaben der Grenzwerte aus dem Genehmigungsbescheid als pauschale Angabe sind unzulässig.

Bei der Verwendung von Messwerten aus Auswertesystemen von regelmäßigen Messeinrichtungen ist zu berücksichtigen, dass die **nicht validierten Werte** zu Grunde gelegt werden. Es ist der Messwert der Massenkonzentration (i. d. R. HMW) zu verwenden.

9. Jahresfracht [kg/a]: [.....]

Es ist die Gesamtjahresfracht je Stoffart in kg/a anzugeben. Die Jahresfracht ergibt sich als Produkt aus Massenstrom (Feld 7) und der Gesamtdauer (Formular EV, Feld 6).

Angaben der Grenzwerte aus dem Genehmigungsbescheid als pauschale Angabe sind unzulässig.

10. Jahresfracht biog. Anteil [kg/a]: [.....]

Gilt nur für die Emission „00001120 - Kohlendioxid (CO₂)“. Es kann die Gesamtjahresfracht in kg/a angegeben werden, wenn die Emission aus der Verbrennung von biogenem Brennstoff hervorgeht. Es ist der Wert 0 anzugeben, wenn kein biogener Anteil vorliegt.

11. Erm.-Art: [.]

In das Feld **Erm.-Art** ist anzugeben, wie die Jahresfracht ermittelt wurde. Die Kennung aus der Referenztable „Ermittlungsart Jahresfracht“ ist zu verwenden.

Kennung	Bedeutung
M	Messung (measurement)
C	Rechnung (calculation)
E	Schätzung (estimation)

Tabelle 7: Referenztable Ermittlungsarten

PM_x-Anteil:

12. PM₁₀: [.....]

13. PM_{2,5}: [.....]

Bei staubförmigen Emissionen sind die Feinstaub (PM_x)-Anteile (Feinstaubanteil: PM₁₀ < 10 µm; PM_{2,5} < 2,5 µm) als Prozentwert anzugeben. Liegen keine Messwerte vor, werden die PM_x-Anteile aus Faktoren ermittelt. Dieser Faktor ist von der jeweiligen Abgasreinigungsart abhängig. Abgasspezifische Feinstaubfaktoren können der Referenztable „Abgasreinigungsart“ im Kapitel V entnommen werden.

Dieser ist von der jeweiligen Abgasreinigungsart abhängig. Ist keine Abgasreinigungsart vorhanden bzw. zur Abgasreinigung kein PM_x-Anteil bekannt, ist der allgemeine Faktor (PM₁₀ = 35 %, PM_{2,5} = 10 %) anzuwenden.

II. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Formular B - Betreiber / Werk / Betrieb	3
Abbildung 2: Formular Q - Quellen	4
Abbildung 3: Formular A – Anlagen / Anlagenteile und Nebeneinrichtungen	5
Abbildung 4: Formular G – Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe	6
Abbildung 5: Formular EV – Emissionsverursachende Vorgänge	7
Abbildung 6: Formular EM - Emissionen	8
Abbildung 7: Formular 4112 - 11. BImSchV - Betreiber / Werk / Betrieb	9
Abbildung 8: Formular 4122 - 11. BImSchV - Quellen.....	10
Abbildung 9: Formular 4132 - 11. BImSchV - Anlagen.....	10
Abbildung 10: Formular 4142 - 11. BImSchV - Anlagenteile und Nebeneinrichtungen.....	11
Abbildung 11: Formular 4152 - 11. BImSchV - Emissionsrelevante gehandhabte Stoffe	11
Abbildung 12: Formular 4162 - 11. BImSchV - Emissionsverursachende Vorgänge	12
Abbildung 13: Formular 4172 - 11. BImSchV - Emissionen.....	12

III. Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Referenztablette Einheiten.....	17
Tabelle 2: Referenztablette Einheiten.....	19
Tabelle 3: Referenztablette Verwendungsarten	20
Tabelle 4: Referenztablette Emissionsverursachende Vorgangsarten.....	22
Tabelle 5: Referenztablette Zentrale Abgasreinigung	23
Tabelle 6: Referenztablette Aggregatzustände	25
Tabelle 7: Referenztablette Ermittlungsarten	26

IV. Anhang

Referenztablette Zuständige Behörden (R1001)

Behörde	Anschrift	
100	Bezirksregierung Düsseldorf	40474 Düsseldorf, Cecilienallee 2
111	Stadt Düsseldorf Umweltamt	40225 Düsseldorf, Brinckmannstraße 7
112	Stadt Duisburg Amt für Umwelt und Grün	47049 Duisburg, Friedrich-Wilhelm-Str. 96
113	Stadt Essen	45127 Essen, Porscheplatz 1
114	Stadt Krefeld Fachbereich Umwelt	47800 Krefeld, Elbestraße 7
116	Stadt Mönchengladbach	41061 Mönchengladbach, Weiherstraße 21
117	Stadt Mülheim an der Ruhr	45468 Mülheim an der Ruhr, Hans-Böckler-Platz 5
119	Stadt Oberhausen	46042 Oberhausen, Bahnhofstr. 66
120	Umweltamt der Stadt Remscheid	42849 Remscheid, Elberfelder Straße 36
122	Stadt Solingen – Stadtdienst Natur und Umwelt	42697 Solingen, Bonner Str. 100
124	Stadt Wuppertal Ressort Umweltschutz	42275 Wuppertal, Johannes - Rau - Platz 1
154	Kreis Kleve	47533 Kleve, Nassauer Allee 15-23
158	Kreis Mettmann	40822 Mettmann, Düsseldorfer Str. 26
162	Rhein-Kreis Neuss	41515 Grevenbroich, Auf der Schanze 4
166	Kreis Viersen	41747 Viersen, Rathausmarkt 3
170	Kreis Wesel	46483 Wesel, Reeser Landstr. 31
300	Bezirksregierung Köln	50606 Köln, Zeughausstraße 2-10
313	Stadtverwaltung Aachen	52064 Aachen, Reumontstr. 1
314	Stadt Bonn	53111 Bonn, Berliner Platz 2
315	Stadt Köln Umwelt- und Verbraucheramt	50679 Köln, Willi-Brandt-Platz 2
316	Stadt Leverkusen - Fachbereich Umwelt	51381 Leverkusen, Quettinger Straße 220
354	StädteRegion Aachen	52070 Aachen, Zollernstr. 10
358	Kreis Düren	52351 Düren, Bismarckstraße 16
362	Rhein-Erft-Kreis	50126 Bergheim, Willy-Brandt-Platz 1
366	Kreis Euskirchen	53879 Euskirchen, Jülicher Ring 32
370	Kreis Heinsberg	52525 Heinsberg, Valkenburger Straße 45
374	Oberbergischer Kreis	51643 Gummersbach, Moltkestraße 42
378	Rhein.-Bergischer Kreis	51469 Bergisch Gladbach, Am Rübezahlwald 7
382	Rhein-Sieg-Kreis	53721 Siegburg, Kaiser-Wilhelm-Platz 1
500	Bezirksregierung Münster	48143 Münster, Domplatz 1-3
512	Stadt Bottrop - Fachbereich Umwelt und Grün (68)	46238 Bottrop, Brakerstr. 74
513	Stadt Gelsenkirchen	45894 Gelsenkirchen, Goldbergstr. 84
515	Stadt Münster	48127 Münster, Albersloher Weg 33
554	Kreis Borken	46325 Borken, Burloer Str. 93
558	Kreis Coesfeld	48653 Coesfeld, Friedrich-Ebert-Str. 7
562	Kreis Recklinghausen	45655 Recklinghausen, Kurt-Schumacher-Allee 1
566	Kreis Steinfurt	48565 Steinfurt, Tecklenburger Str. 10
570	Kreis Warendorf	48231 Warendorf, Waldenburger Straße 2

Behörde		Anschrift
700	Bezirksregierung Detmold	32756 Detmold, Leopoldstr. 15
711	Stadt Bielefeld	33602 Bielefeld, August-Bebel-Str. 75-77
754	Kreis Gütersloh	33334 Gütersloh, Herzebrocker Str. 140
758	Kreis Herford	32051 Herford, Amtshausstr. 3
762	Kreis Höxter, Der Landrat	37671 Höxter, Moltkestr. 12
766	Kreis Lippe	32756 Detmold, Felix-Fechenbach-Str. 5
770	Kreis Minden-Lübbecke	32423 Minden, Portastr. 13
774	Kreis Paderborn	33102 Paderborn, Aldegreverstraße 10-14
800	Bezirksregierung Arnsberg Abt. 6, Bergbau und Energie NRW	44135 Dortmund, Goebenstr. 25
900	Bezirksregierung Arnsberg	59821 Arnsberg, Seibertzstraße 1
911 913 914	Umweltamt als gemeinsame Untere Umweltschutzbehörde der Städte Bochum, Dortmund und Hagen	58095 Hagen, Rathausstraße 11
915	Stadt Hamm	59065 Hamm, Gustav-Heinemann-Straße 10
916	Stadt Herne	44629 Herne, Bahnhofstraße 120
954	Ennepe-Ruhr-Kreis	58332 Schwelm, Hauptstraße 92
958	Hochsauerlandkreis	59872 Meschede, Steinstraße 27
962	Märkischer Kreis	58509 Lüdenscheid, Heedfelder Str. 45
966	Kreis Olpe	57462 Olpe, Westfälische Str. 75
970	Kreis Siegen-Wittgenstein	57072 Siegen, Koblenzer Straße 73
974	Kreis Soest	59494 Soest, Hoher Weg 1 - 3
978	Kreis Unna	59425 Unna, Platanenallee 16

Referenztable Anlagennach Anhang der 4. BImSchV (R1301)

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
1.1EG	Feuerungsanlagen feste, flüssige und gasförmige Brennstoffe ≥ 50 MW	J
1.2.1V	Feuerungsanlagen feste und flüssige Brennstoffe (außer HEL) 1 < 50 MW	J
1.2.2.1V	Feuerungsanlagen sonstige gasförmige Brennstoffe 10 < 50 MW	J
1.2.2.2V	Verbrennungsmotoranlagen oder Gasturbinen gasförm. Brennstoffe 1 < 10 MW	J
1.2.3.1V	Feuerungsanlagen HEL, Pflanzenöle, Methanol, Ethanol, Erdgas 20 < 50 MW	J
1.2.3.2V	Verbrennungsmotoren o. Gasturbinen HEL, Diesekraftstoff, Methanol, Ethanol, Erdgas u.w. 1 < 20 MW	J
1.2.4V	Feuerungsanlagen andere Brennstoffe 0,1 < 50 MW	J
1.4.1.1EG	Verbrennungsmotoren oder Gasturbinen zum Antrieb von Maschinen, flüss. und gasf. Brennst. ≥ 50 MW	J
1.4.1.2V	Verbrennungsmotoren oder Gasturbinen zum Antrieb von Maschinen, flüss. und gasf. Brennst. 1 < 50 MW	J
1.4.2.1EG	Verbrennungsmotoren oder Gasturbinen zum Antrieb von Maschinen, andere Brennst. ≥ 50 MW	J
1.4.2.2V	Verbrennungsmotoren oder Gasturbinen zum Antrieb von Maschinen, andere Brennst. 0,1 < 50 MW	J
1.6.1G	20 und mehr Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern	N
1.6.2V	Weniger als 20 Windkraftanlagen mit einer Gesamthöhe von mehr als 50 Metern	N
1.8V	Elektrospannanlagen; Oberspannung ≥ 220 kV	N
1.9V	Mahlen oder Trocknen von Kohle ≥ 1 t/h	J
1.10G	Brikettieren von Braun- oder Steinkohle	J
1.11EG	Trockendestillation von Kohle, Holz, Torf, Pech	J
1.12G	Destillation, Weiterverarbeitung von Teer oder Teererzeugnissen	J
1.14.1EG	Anlagen zur Vergasung oder Verflüssigung von Kohle	J
1.14.2.1EG	Anlagen zur Vergasung oder Verflüssigung von bituminösem Schiefer ≥ 20 MW	J
1.14.2.2G	Anlagen zur Vergasung oder Verflüssigung von bituminösem Schiefer < 20 MW	J
1.14.3.1EG	Anlagen zur Vergasung oder Verflüssigung von anderen Brennstoffen ≥ 20 MW	J
1.14.3.2V	Anlagen zur Vergasung oder Verflüssigung von anderen Brennstoffen 1 bis < 20 MW	J
1.15V	Erzeugung von Biogas $\geq 1,2$ Millionen Normkubikmeter je Jahr Rohgas	N
1.16V	Aufbereitung von Biogas $\geq 1,2$ Millionen Normkubikmeter je Jahr Rohgas	N
2.1.1G	Steinbrüche ≥ 10 ha	N
2.1.2V	Steinbrüche < 10 ha, mit Sprengstoff	N
2.2V	Brechen, Mahlen, Klassieren von Gestein > 10 d/a ohne Klassieren v, Sand u. Kies	J
2.3.1EG	Zementherstellung ≥ 500 t/d	J
2.3.2EG	Zementherstellung 50 bis < 500 t/d soweit nicht in Drehrohröfen	J
2.3.3V	Zementherstellung < 500 t/d in Drehrohröfen	J
2.3.4V	Zementherstellung < 50 t/d soweit nicht in Drehrohröfen	J
2.4.1.1EG	Brennen von Kalkstein ≥ 50 t/d	J
2.4.1.2V	Brennen von Kalkstein < 50 t/d	J
2.4.2V	Brennen von Bauxit, Dolomit, Gips, Kieselgur, Magnesit, Quarzit oder Ton zu Schamotte	J
2.5EG	Anlagen zur Gewinnung von Asbest	J
2.6EG	Anlagen zur Be- oder Verarbeitung von Asbest oder Asbesterzeugnissen	J
2.7V	Anlagen zum Blähen von Perlite oder Schiefer	J
2.8.1EG	Herstellung von Glas oder Glasfasern Schmelzleistung ≥ 20 t/d	J
2.8.2V	Herstellung von Glas oder Glasfasern Schmelzleistung 0,1 < 20 t/d	J

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
2.10.1EG	Brennen keramischer Erzeugnisse ≥ 75 t/d	J
2.10.2V	Brennen keramischer Erzeugnisse < 75 t/d soweit Rauminhalt ≥ 4 m ³ oder Besatzdichte ≥ 100 kg/m ³	J
2.11.1EG	Schmelzen mineralischer Stoffe und Herstellung Mineralfasern ≥ 20 t/d	J
2.11.2V	Schmelzen mineralischer Stoffe und Herstellung Mineralfasern < 20 t/d	J
2.14V	Formstückherstellung aus Zement ≥ 10 t/h	N
2.15V	Bitumen-Schmelzanlagen/ Mischanlagen	J
3.1EG	Rösten, Schmelzen oder Sintern von Erzen	J
3.2.1.1EG	Integrierte Hüttenwerke, Schmelzkapazität $\geq 2,5$ t/h	J
3.2.1.2G	Integrierte Hüttenwerke, Schmelzkapazität $< 2,5$ t/h	J
3.2.2.1EG	Herstellung oder Erschmelzen von Roheisen oder Stahl $\geq 2,5$ t/h	J
3.2.2.2V	Herstellung oder Erschmelzen von Roheisen oder Stahl $< 2,5$ t/h	J
3.3EG	Nichteisenmetalle aus Erzen, Konz. o. sek. Rohstoffen durch metallurg./chem./elektrolyt. Verfahren	J
3.4.1EG	Schmelzen, Legieren NE-Metalle ≥ 4 t/d Pb, Cd oder ≥ 20 t/d sonst. NE	J
3.4.2V	Schmelzen, Legieren NE-Metalle $0,5 - < 4$ t/d Pb,Cd oder $2 - < 20$ t/d sonst. NE	J
3.5V	Flämmen von Stahl	J
3.6.1.1EG	Warmwalzen von Stahl ≥ 20 t/d	J
3.6.1.2V	Warmwalzen von Stahl < 20 t/d	J
3.6.2V	Anlagen zum Kaltwalzen von Stahl, Bandbreite ≥ 650 mm	J
3.6.3V	Anlagen zum Walzen von Schwermetallen > 1 t/h	J
3.6.4V	Anlagen zum Walzen von Leichtmetallen $> 0,5$ t/h	J
3.7.1EG	Eisen-, Stahlgießereien ≥ 20 t/d Flüssigmetall	J
3.7.2V	Eisen-, Stahlgießereien $2 - < 20$ t/d Flüssigmetall	J
3.8.1EG	Gießereien für NE-Metalle ≥ 4 t/d Pb, Cd oder ≥ 20 t/d sonst.	J
3.8.2V	Gießereien für NE-Metalle $0,5 - < 4$ t/d Pb, Cd oder $2 - < 20$ t/d sonst. NE-Metalle	J
3.9.1.1EG	Aufbringen metal. Schutzschichten mittels Bäder ≥ 2 t/h Rohstahl	J
3.9.1.2G	Aufbringen metal. Schutzschichten mittels Bäder ≥ 2 t/h Rohgut	J
3.9.1.3V	Aufbringen metal. Schutzschichten mittels Bäder $0,5 - < 2$ t/h Rohgut	J
3.9.2V	Aufbr. metal. Schutzschichten mittels Spritzen ≥ 2 kg/h Durchsatz Pb, Sn, Zn, Ni, Co	J
3.10.1EG	MetalloberflächenBehandl., elektrolytisch, chemisch, Wirkbad ≥ 30 m ³	J
3.10.2V	MetalloberflächenBehandl. mit Säure Wirkbad $1 - < 30$ m ³	J
3.11.1EG	Hammerwerk Schlagenergie ≥ 50 kJ; Wärmebehandlungsöfen ≥ 20 MW	N
3.11.2G	Hammerwerk Schlagenergie ≥ 50 kJ	N
3.11.3V	Hammerwerk Schlagenergie 1 bis 50 kJ	N
3.13V	Sprengverformen oder Plattieren ≥ 10 kg Sprengstoff je Schuss	N
3.16.1EG	Herstellung von warmgefertigten Stahlrohren ≥ 20 t/h	J
3.16.2G	Herstellung von warmgefertigten Stahlrohren < 20 t/h	J
3.18G	Schiffskörperherstell. u. -reparatur aus Metall ≥ 20 m Länge	J
3.19G	Schienenfahrzeugbau ≥ 600 Einheiten/Jahr	N
3.20V	Strahlanlagen außerhalb geschlossener Räume, ausgen. < 300 m ³ /h Luftdurchsatz	J
3.21V	Bleiakkumulatorenherstellung	J
3.22.1G	Shredderanlagen ≥ 50 t/d	N
3.22.2V	Shredderanlagen $10 - < 50$ t/d	N

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
3.23V	Metallpulver-/pastenherstellung (kein Stampfen), ausgenommen Edelmetallpulver	J
3.24G	Kfz-Bau/Montage, Kfz-Motorbau: $\geq 100\,000$ Stück/ Jahr	N
3.25.1G	Anlagen für den Bau von ≥ 50 Luftfahrzeugen pro Jahr	N
3.25.2V	Anlagen für die Instandsetzung von ≥ 50 Luftfahrzeugen pro Jahr	N
4.1.1EG	Herstellung von Kohlenwasserstoffen	J
4.1.2EG	Herstellung von sauerstoffhaltigen Kohlenwasserstoffen	J
4.1.3EG	Herstellung von schwefelhaltigen Kohlenwasserstoffen	J
4.1.4EG	Herstellung von stickstoffhaltigen Kohlenwasserstoffen	J
4.1.5EG	Herstellung von phosphorhaltigen Kohlenwasserstoffen	J
4.1.6EG	Herstellung von halogenhaltigen Kohlenwasserstoffen	J
4.1.7EG	Herstellung von metallorganischen Verbindungen	J
4.1.8EG	Herstellung von Basiskunststoffen	J
4.1.9EG	Herstellung von synthetischem Kautschuk	J
4.1.10EG	Herstellung von Farbstoffen u. Pigmenten	J
4.1.11EG	Herstellung von Tensiden	J
4.1.12EG	Herstellung von Gasen NH ₃ , Cl ₂ , HCl, F ₂ , HF, CO _x , S-Verb., NO _x , H ₂ , SO ₂ , Phosgen	J
4.1.13EG	Herstellung von Säuren Chrom-, Fluss-, Phosphor-, Salpeter-, Salz-, Schwefelsäure u.a.	J
4.1.14EG	Herstellung von Basen wie NH ₄ OH, KOH, NaOH	J
4.1.15EG	Herstellung von Salzen	J
4.1.16EG	Herstellung von Nichtmetallen, Metalloxiden u. sonst. anorg. Verbindungen	J
4.1.17EG	Herstellung von Düngemitteln	J
4.1.18EG	Herstellung von Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel oder Biozide	J
4.1.19EG	Herstellung von Arzneimittel einschließlich Zwischenerzeugnisse	J
4.1.20EG	Herstellung von Explosivstoffen	J
4.1.21EG	Herstellung von Stoffen oder Stoffgr., die keiner oder mehreren der Nrn 4.1.1 bis 4.1.20 entsprechen	J
4.1.22EG	Integrierte chemische Anlagen	J
4.2V	Umgang mit Pflanzenschutzmitteln ≥ 5 t/d	J
4.3.1V	Herstellung von Arzneimitteln auf Pflanzenbasis	J
4.3.2V	Herstellung von Arzneimitteln auf Tierkörperbasis	J
4.4.1EG	Verarbeitung von Erdöl, Erdölerzeugnissen in Mineralölraffinerien	J
4.4.2G	Verarbeitung von Erdöl, Erdölerzeugnissen in Schmierstoffraffinerien	J
4.4.3EG	Verarbeitung von Erdöl, Erdölerzeugnissen in Gasraffinerien	J
4.4.4G	Verarbeitung von Erdöl, Erdölerzeugnissen in petrochemischen Werke	J
4.5V	Herstellung von Schmierstoffen	N
4.6EG	Herstellung von Ruß	J
4.7EG	Herstellung von Kohlenstoff oder Elektrographit	J
4.8V	Destillieren organischer Lösungsmittel ≥ 1 t/h	J
4.9V	Erschmelzen von Naturharzen ≥ 1 t/d	N
4.10G	Herstellung von Firnis, Lacken, Druckfarben ≥ 25 t/d organische Lösungsmittel	J
5.1.1.1EG	Beschichten, Lack., Kaschieren, Imprägn., Trocknungsanl.: ≥ 150 kg/h oder ≥ 200 t/a	J
5.1.1.2V	Lackier-/Trocknungsanlagen Lösemittelverbrauch $25 < 150$ kg/h o. $15 < 200$ t/a	J
5.1.2.1V	Rot.-Druckmasch. organ. LM mit Ethanol $> 50\%$ und Verbrauch $50 < 150$ kg/h oder $30 < 200$ t/a;	J
5.1.2.2V	Rot.-Druckmasch. sonst. LM Verbrauch $25 < 150$ kg/h oder $15 < 200$ t/a	J

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
5.1.3V	Isolieranlagen von Drähten m. phenol- od. kresolhalt. Drahtlacken, Lösemittelverb. <150 kg/h od. <200 t/a	J
5.2.1G	Beschichten, Imprägnieren mit Kunstharzen ≥ 25 kg/h	J
5.2.2V	Beschichten, Imprägnieren mit Kunstharzen 10 - < 25 kg/h	J
5.3EG	Holzkonservierung mit Chemikalien; Produktion ≥ 75 m ³ /a	J
5.4V	Tränken oder Überziehen von Stoffen mit Teer, Teeröl, Bitumen ≥ 25 kg/h	J
5.6V	Herstellung bahnenförmiger Materialien	J
5.7V	Herstellung von Formmassen oder Formteilen aus Polyesterharzen ≥ 500 kg/Woche	J
5.8V	Herstellung von Gegenständen aus Aminoplasten ≥ 10 kg/h	J
5.9V	Herstellung von Reibbelägen aus Phenoplasten ≥ 10 kg/h, ohne Asbest	J
5.10V	Herstellung von Schleifscheiben, -körpern, -papier ausser Anlagen nach 5.1	J
5.11V	Herstellung von Polyurethanformteilen ≥ 200 kg/h	J
5.12V	Herstellung von PVC-Folien $\geq 10\ 000$ t/a	J
6.1EG	Zellstoffgewinnung aus Holz, Stroh oder ähnlichen Faserstoffen	J
6.2.1EG	Papierherstellung ≥ 20 t/d	J
6.2.2V	Fabrikmäßige Papier- u. Pappenherstellung, <20 t/d ausgenommen Bahnlänge <75 m	N
6.3.1EG	Herstellung von Holzspanplatten, -spanplatten u. -fasermatten ≥ 600 m ³ /d	J
6.3.2V	Herstellung von Holzspanplatten, -spanplatten u. -fasermatten <600 m ³ /d	J
6.4V	Herstellung von Holzpresslingen $\geq 10\ 000$ t/a	J
7.1.1.1EG	Halten/Aufzucht von $\geq 40\ 000$ Hennenplätzen	J
7.1.1.2V	Halten/Aufzucht von 15 000 - < 40 000 Hennenplätzen	N
7.1.2.1EG	Halten/Aufzucht von $\geq 40\ 000$ Junghennenplätzen	J
7.1.2.2V	Halten/Aufzucht von 30 000 - < 40 000 Junghennenplätzen	N
7.1.3.1EG	Halten/Aufzucht von $\geq 40\ 000$ Mastgeflügelplätzen	J
7.1.3.2V	Halten/Aufzucht von 30 000 - < 40 000 Mastgeflügelplätzen	N
7.1.4.1EG	Halten/Aufzucht von $\geq 40\ 000$ Truthühnermastplätzen	J
7.1.4.2V	Halten/Aufzucht von 15 000 - < 40 000 Truthühnermastplätzen	N
7.1.5V	Halten/Aufzucht von > 600 Rinderplätzen	N
7.1.6V	Halten/Aufzucht von > 500 Kälberplätzen	N
7.1.7.1EG	Halten/Aufzucht von $\geq 2\ 000$ Mastschweineplätzen	J
7.1.7.2V	Halten/Aufzucht von 1 500 - < 2 000 Mastschweineplätzen	N
7.1.8.1EG	Halten/Aufzucht von ≥ 750 Sauenplätzen	J
7.1.8.2V	Halten/Aufzucht von 560 - < 750 Sauenplätzen	N
7.1.9.1G	Halten/Aufzucht von $\geq 6\ 000$ Ferkelplätzen (10 - < 30 kg Lebendgew.)	N
7.1.9.2V	Halten/Aufzucht von 4 500 - < 6 000 Ferkelplätzen	N
7.1.10.1G	Halten/Aufzucht von $\geq 1\ 000$ Pelztierplätzen	N
7.1.10.2V	Halten/Aufzucht von 750 - < 1 000 Pelztierplätzen	N
7.1.11.1EG	Anlagen mit gemischten Tierbeständen (Geflügel/Schweine) im förmlichen Verfahren	N
7.1.11.2G	Anlagen mit gemischten Tierbeständen (Geflügel/Schweine/Pelztiere) im förmlichen Verfahren	N
7.1.11.3V	Anlagen mit gemischten Tierbeständen (Geflügel/Schweine/Rinder/Pelztiere) im vereinfachten Verfahren	N
7.2.1EG	Schlachten von Tieren ≥ 50 t/d Lebendgewicht	N
7.2.2V	Schlachten von Tieren 0,5 - < 50 t/d Geflügel	N
7.2.3V	Schlachten von Tieren 4 - < 50 t/d sonst. Tiere	N

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
7.3.1.1EG	Erzeugung von Speisefetten \geq 75 t/d Speisefett ausgenommen von Milch	J
7.3.1.2V	Erzeugung von Speisefetten $<$ 75 t/d Speisefett	N
7.3.2.1EG	Schmelzen tierischer Fette \geq 75 t/d Erzeugnisse	J
7.3.2.2V	Schmelzen tierischer Fette $<$ 75 t/d Erzeugnisse	N
7.4.1.1EG	Herst. v. Nahrungs- od. Futtermittelkonserven aus tier. O. gemischten tier./pflanzl. Rohst. \geq P t/d	N
7.4.1.2V	Herst. v. Nahrungs- o. Futtermittelkonserven aus tier. o. gemischten tier./pflanzl. Rohst. 1- $<$ P t/d	N
7.4.2.1EG	Herstellung v. Nahrungs- od. Futtermittelkonserven aus pflanzl. Rohstoffen \geq 300 t/d	N
7.4.2.2V	Herstellung v. Nahrungs- od. Futtermittelkonserven aus pflanzl. Rohstoffen 10 - $<$ 300 t/d	N
7.5.1EG	Räucheranlagen für Fleisch oder Fisch \geq 75 t/d	J
7.5.2V	Räucheranlagen für Fleisch oder Fisch $<$ 75 t/d	N
7.8.1EG	Herstellung von Gelatine \geq 75/d	J
7.8.2V	Herstellung von Gelatine $<$ 75 t/d und Herstellung von Haut-/Leder-/Knochenleim	J
7.9.1EG	Verarbeitung von Schlachtnebenprodukten \geq 75t/d Fertigerzeugnisse	J
7.9.2G	Verarbeitung von Schlachtnebenprodukten $<$ 75t/d Fertigerzeugnisse	J
7.11V	Lagern unbehand. Knochen in Fleischereien \geq 4 000 kg/Woche und Anlagen nicht aus 7.2	N
7.12.1.1EG	Beseitigung oder Verwertung von Tierkörpern oder tierischen Abfällen \geq 10 t/d	J
7.12.1.2G	Beseitigung oder Verwertung von Tierkörpern oder tierischen Abfällen 50kg/h - $<$ 10 t/d	J
7.12.1.3V	Beseitigung oder Verwertung von Tierkörpern oder tierischen Abfällen $<$ 50kg/h	J
7.12.2G	Sammeln oder Lagern von Tierkörpern oder tierischen Abfällen \geq 2 m ³ Lagervolumen	J
7.13V	Verarbeitung ungegerbter Tierhäute oder -felle; ausser Tiermengen $<$ 4 t/d als nach 7.2.3	N
7.14.1EG	Gerben von Tierhäuten oder Tierfellen \geq 12 t/d	J
7.14.2V	Gerben von Tierhäuten oder Tierfellen $<$ 12 t/d; ausser Tiermengen $<$ als nach 7.2.3	N
7.15V	Kottrocknungsanlagen	J
7.16G	Herstellung von Fischmehl oder Fischöl	J
7.17.1G	Aufbereitung oder Lagerung von ungefaßtem Fischmehl	J
7.17.2V	Umschlag oder Verarbeitung von ungefaßtem Fischmehl \geq 200 t/d	N
7.18V	Anlagen zum Brennen von Melasse	N
7.19.1EG	Herstellung von Sauerkraut \geq 300 t/d Produkt oder \geq 600 t/d in 90 Tagen	N
7.19.2V	Herstellung von Sauerkraut 10 - $<$ 300 t/d Produkt oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.20.1EG	Herstellung von Darrmalz \geq 300 t/d Produkt oder Braumalz \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.20.2V	Herstellung von Darrmalz $<$ 300 t/d Produkt oder Braumalz $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.21EG	Mühlen für Nahrungs- oder Futtermittel \geq 300 t/d oder 600 t/d in 90 Tagen	J
7.22.1EG	Herstellung von Stärkemehl \geq 300 t/d Produkt oder Stärkemehl \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.22.2V	Herstellung von Stärkemehl 1 - $<$ 300 t/d Produkt oder Stärkemehl $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.23.1EG	Erzeugung pflanzlicher Fette oder Öle \geq 300 t/d oder \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.23.2V	Erzeugung pflanzlicher Fette oder Öle $<$ 300 t/d oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.24.1EG	Herstellung von Zucker \geq 300 t/d oder \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.24.2G	Herstellung von Zucker $<$ 300 t/d oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	J
7.25V	Trocknung von Grünfutter	N
7.26V	Trocknung von Biertreber	N
7.27.1EG	Brauereien \geq 3 000 hl/d oder $>$ 6 000 hl/d in 90 Tagen	J
7.27.2V	Brauereien 200 bis 3 000 hl/d oder $<$ 6 000 hl/d in 90 Tagen	N

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
7.28.1.1EG	Herstellung von Speisewürzen aus tier. Oder gemischten tier./pflanzl. Rohstoffen \geq P t/d	J
7.28.1.2V	Herstellung von Speisewürzen aus tier. Oder gemischten tier./pflanzl. Rohstoffen $<$ P t/d	N
7.28.2.1EG	Herstellung von Speisewürze aus pflanzl. Rohstoffen \geq 300 t/d oder \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.28.2.2V	Herstellung von Speisewürze aus pflanzl. Rohstoffen $<$ 300 t/d oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.29.1EG	Herstellung von geröstetem Kaffee \geq 300 t/d oder \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.29.2V	Herstellung von geröstetem Kaffee 0,5 - $<$ 300 t/d oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.30.1EG	Rösten von Kaffee-Ersatzprod., Getreide, Kakao, Nüssen \geq 300 t/d oder \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.30.2V	Rösten von Kaffee-Ersatzprod., Getreide, Kakao, Nüssen 1 - $<$ 300 t/d oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.31.1.1EG	Herstellung von Süßwaren oder Sirup aus tierischen od. gemischten tier./pflanzl. Rohstoffen \geq P t/d	J
7.31.1.2EG	Herstellung von Süßwaren oder Sirup pflanzl. Rohstoffe \geq 300 t/d oder \geq 600 t/d in 90 Tagen	J
7.31.2.1V	Herstellung von Kakaomasse aus tierischen oder gemischten tier./pflanzl. Rohstoffen 50 - $<$ P t/d	J
7.31.2.2V	Herstellung von Kakaomasse aus pflanzl. Rohstoffe 50 kg/d - $<$ 300 t/d oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.31.3.1V	Herstellung von Lakritz aus tierischen oder gemischten tier./pflanzl. Rohstoffen 50 - $<$ P t/d	J
7.31.3.2V	Herstellung von Lakritz aus pflanzl. Rohstoffe $<$ 300 t/d oder $<$ 600 t/d in 90 Tagen	N
7.32.1EG	Behandlung oder Verarbeitung von Milch \geq 200 t/d als Jahresdurchschnittswert	N
7.32.2V	Behandlung oder Verarbeitung von Milch 5 - $<$ 200 t/d als Jahresdurchschnittswert	N
7.34.1EG	Herst. von sonst. Nahrungs-/Futtermitteln aus tierisch. od. gemischten tier./pflanzl. Rohst. \geq P t/d	J
7.34.2EG	Herstellung von sonst. Nahrungs-/Futtermitteln aus pflanzl. Rohstoffen \geq 300 t/d	J
8.1.1.1EG	Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung durch therm. Verfahren, \geq 10 t/d gefährliche Abfälle	J
8.1.1.2G	Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung durch therm. Verfahren, $<$ 10 t/d gefährliche Abfälle	J
8.1.1.3EG	Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung durch therm. Verfahren, \geq 3 t/h nicht gefährliche Abfälle	J
8.1.1.4V	Anlagen zur Beseitigung oder Verwertung durch therm. Verfahren, $<$ 3 t/h nicht gefährliche Abfälle	J
8.1.2.1EG	Verbrennen von Altöl oder Deponiegas \geq 50 MW	J
8.1.2.2V	Verbrennen von Altöl oder Deponiegas $<$ 50 MW	J
8.1.3V	Fackeln von Deponiegas und and. gasförm. Stoffen, außer Notfackeln	J
8.2.1EG	Feuerungen für lackiertes oder beschichtetes Holz oder Spanplatten \geq 50MW	J
8.2.2V	Feuerungen für lackiertes oder beschichtetes Holz oder Spanplatten 1 - $<$ 50MW	J
8.3.1G	Thermische Aufbereitung von Stahlwerksstäuben	J
8.3.2.1V	Thermische Behandlung edelmetallhaltiger Rückstände \geq 10 kg/d	J
8.3.2.2V	Thermische Behandlung von mit organischen Verbindungen verunreinigten Metallen	J
8.4V	Sortieranlagen für Hausmüll oder hausmüllähnlichen Abfälle \geq 10 t/d	N
8.5.1EG	Anlagen zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen \geq 75 t/d	N
8.5.2V	Anlagen zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen 10 - $<$ 75 t/d	N
8.6.1.1EG	Anlagen zur biologischen Behandlung gefährl. Abfälle \geq 10 t/d	N
8.6.1.2V	Anlagen zur biologischen Behandlung gefährl. Abfälle 1 - $<$ 10 t/d	N
8.6.2.1EG	Anlagen zur biologischen Behandlung nicht gefährl. Abfälle \geq 50 t/d	N
8.6.2.2V	Anlagen zur biologischen Behandlung nicht gefährl. Abfälle 10 - $<$ 50 t/d	N
8.6.3.1EG	Biogaserzeugung durch Vergärung von Gülle \geq 100 t/d	N
8.6.3.2V	Biogaserzeugung durch Vergärung von Gülle $<$ 100 t/d soweit Prod.-Kapazität \geq 1,2 Mio m ³ Rohgas/Jahr	N
8.7.1.1EG	Behandlung von verunreinigtem Boden, gefährl. Abfälle \geq 10 t/d	J
8.7.1.2V	Behandlung von verunreinigtem Boden, gefährl. Abfälle 1 - $<$ 10 t/d	J
8.7.2.1EG	Behandlung von verunreinigtem Boden, nicht gefährl. Abfälle \geq 50 t/d	J
8.7.2.2V	Behandlung von verunreinigtem Boden, nicht gefährl. Abfälle 10 - $<$ 50 t/d	J

Anleitung zur Erstellung von Emissionserklärungen gem. 11. BImSchV

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
8.8.1.1EG	Anlagen zur chemischen Behandlung gefährl. Abfälle ≥ 10 t/d	J
8.8.1.2G	Anlagen zur chemischen Behandlung gefährl. Abfälle < 10 t/d	J
8.8.2.1EG	Anlagen zur chemischen Behandlung nicht gefährl. Abfälle ≥ 50 t/d	J
8.8.2.2V	Anlagen zur chemischen Behandlung nicht gefährl. Abfälle $10 < 50$ t/d	J
8.9.1.1EG	Schredderanlagen nicht gefährl. Metall. Abfälle ≥ 50 t/d	N
8.9.1.2V	Schredderanlagen nicht gefährl. Metall. Abfälle $10 < 50$ t/d	N
8.9.2V	Anlagen zur Behandlung von ≥ 5 Alautos pro Woche	N
8.10.1.1EG	Anlagen zur physikalisch-chemischen Behandlung gefährl. Abfälle ≥ 10 t/d	N
8.10.1.2V	Anlagen zur physikalisch-chemischen Behandlung gefährl. Abfälle $1 < 10$ t/d	N
8.10.2.1EG	Anlagen zur physikalisch-chemischen Behandlung nicht gefährl. Abfälle ≥ 50 t/d	N
8.10.2.2V	Anlagen zur physikalisch-chemischen Behandlung nicht gefährl. Abfälle $10 < 50$ t/d	N
8.11.1.1EG	Behandlung von gefährlichen Abfällen nach anderen, speziell. Verfahren ≥ 10 t/d	N
8.11.1.2V	Behandlung von gefährlichen Abfällen nach anderen, speziell. Verfahren $1 < 10$ t/d	N
8.11.2.1EG	Sonstige Abfallbehandlung gefährl. Abfälle ≥ 10 t/d	N
8.11.2.2V	Sonstige Abfallbehandlung gefährl. Abfälle $\geq 1 < 10$ t/d	N
8.11.2.3EG	Sonstige Abfallbehandlung nicht gefährl. Abfälle ≥ 50 t/d; Vorbehandlung, Schlacken oder Aschen	N
8.11.2.4V	Sonstige Abfallbehandlung nicht gefährl. Abfälle ≥ 10 t/d	N
8.12.1.1EG	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von gefährl. Abfällen ≥ 50 t	N
8.12.1.2V	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von gefährl. Abfällen $30 < 50$ t	N
8.12.2V	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von nicht gefährl. Abfällen ≥ 100 t	N
8.12.3.1G	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten; $\geq 15\,000$ m ² oder $\geq 1\,500$ t	N
8.12.3.2V	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten; $1\,000 < 15\,000$ m ² od. $< 1\,500$ t	N
8.13V	Anlagen zur zeitweiligen Lagerung von Gülle oder Gärresten $\geq 6\,500$ m ³	N
8.14.1EG	Untertagelagerung von Abfällen ≥ 50 t	N
8.14.2.1EG	Anl. zum Lagern für andere Abfälle als Inertabf. über ein Jahr > 10 t/d u. Ges.-kapazität $\geq 25\,000$ t	N
8.14.2.2G	Anlagen zum Lagern für Inertabfällen über ein Jahr ≥ 10 t/d und Gesamtkapazität $\geq 25\,000$ t	N
8.14.3.1G	Anlagen zum Lagern von gefährl. Abfällen über ein Jahr < 10 t/d und Gesamtkapazität $< 25\,000$ t	N
8.14.3.2G	Anlagen zum Lagern von nicht gef. Abfällen über ein Jahr < 10 t/d Aufn. und $150 < 25\,000$ t Lagerung	N
8.14.3.3V	Anlagen zum Lagern von nicht gefährl. Abfällen über ein Jahr < 10 t/d Aufn. und < 150 t Lagerung	N
8.15.1G	Umschlagen gefährlicher Abfälle ≥ 10 t/d	N
8.15.2V	Anlagen zum Umschlagen gefährlicher Abfälle $1 < 10$ t/d	N
8.15.3V	Anlagen zum Umschlagen nicht gefährlicher Abfälle ≥ 100 t/d	N
9.1.1.1G	Anlagen zum Lagern von Stoffen oder Gemischen brennbare Gase ≥ 30 t	N
9.1.1.2V	Anlagen zum Lagern von Stoffen oder Gemischen brennbare Gase $3 < 30$ t	N
9.1.2V	Anlagen zum Lagern brennbarer Gase in Einzelbehältnis. $< 1\,000$ cm ³ u. Gesamtlagermenge ≥ 30 t	N
9.2.1G	Lagern v. Flüssigkeiten mit einem Fassungsverm. $\geq 10\,000$ t (Flammpkt. $\leq 373,15$ K)	J
9.2.2V	Lagern v. Flüssigk. mit Fassungsverm. $\geq 5\,000 - 10\,000$ t (Flammpkt. $< 294,15$ K, Siedepkt. $> 293,15$ K)	J
9.3.1G	Anlagen zum Lagern von in der Stoffliste zu Nr 9.3 (Anhang 2) genannten Stoffen \geq Mengen Spalte 4	N
9.3.2V	Anlagen zum Lagern von in der Stoffliste zu Nr 9.3 (Anhang 2) genannten Stoffen Spalte 3 -< Spalte4	N
9.11.1V	Anlagen zum Umschlagen staubender Schüttgütern mit ≥ 400 t/d	J
9.11.2V	Anlagen zur Erfassung von Getreide, Ölsaaten o. Hülsenfr. (ohne Nr. 9.3) ≥ 400 t/d u. $\geq 25\,000$ t/a	J
9.36V	Anlagen zur Lagerung von Gülle oder Gärresten $\geq 6\,500$ m ³	N
9.37G	Anlagen zur Lagerung von Erdöl, petrochemischen oder chemischen Stoffen oder Erzeugnissen $\geq 25\,000$ t	J

Kennung	Bedeutung	E-Pflicht
10.1G	Anlagen zur Herstell., Be- od. Verarbeitung oder Wiedergewinnung /Vernichtung von explosiven Stoffen	N
10.3.1EG	Anlagen zur Behandlung von Abgasen aus Anlagen nach Art. 10 IED-RL	J
10.3.2.1G	Anlagen zur Behandl. V. Abgasen aus Anlagen mit förmlichen Genehmigungsverfahren (keine IED-Anlagen)	J
10.3.2.2V	Anlagen zur Behandlung v. Abgasen aus Anlagen mit vereinfachten Genehmigungsverfahren	J
10.4EG	Anlagen zur Abscheidung von Kohlendioxid-Strömen aus Anlagen nach Art. 10 IED-RL	N
10.6V	Anlagen zur Herstellung von Klebemittel >= 1 t/d	J
10.7.1G	Anlagen zum Vulkanisieren von Natur- oder Synthetikgummi >= 25 t/h	J
10.7.2V	Anlagen zum Vulkanisieren von Natur- oder Synthetikgummi <25 t/h	J
10.8V	Anlagen zur Herstellung von Bautenschutz-, Reinigungsmitteln m. org. Lösem. >= 20 t/d	J
10.9V	Anlagen zur Herstellung von Holzschutzmitteln mit halogenierten aromatischen Kohlenwasserstoffen	J
10.10.1EG	Vorbehandlung oder Färben von Fasern/Textilien >=10t/d	J
10.10.2V	Anlagen mit Färbekapazität von 2 -< 10 t/d	J
10.10.3V	Anlagen mit Bleichkapazität von < 10 t/d (Verwendung von Chlor)	J
10.15.1V	Prüfstände für oder mit Verbrennungsmotoren >= 300 kW	N
10.15.2.1G	Prüfstände für Gasturbinen, Triebwerke >= 200 MW	J
10.15.2.2V	Prüfstände für Gasturbinen, Triebwerke < 200 MW	N
10.16V	Prüfstände für oder mit Luftschrauben;	N
10.17.1G	Ständige Renn- u. Teststrecken für Kfz.	N
10.17.2V	Motorsportanlagen >= 5 d/a	N
10.18V	Schießstände im Freien u. Schießplätze	N
10.20V	Reinigen von Werkzeugen, Vorrichtungen durch thermische Verfahren mit Öfen >= 1m ³	J
10.21V	Innenreinig.vonKesselw./Tankfahrz./Cont./Fässern m.organ.Stoffen u. Aufbereit-anl	J
10.22.1V	Begasungs-/Sterilisations-/Entgasungsanl. >= 1 m ³ Kammer bei Einsatz giftiger Stoffe/Zuber.	J
10.22.2V	Begasungs-/Sterilisations-/Entgasungsanl. Mit >= 40 Entgasungen	J
10.23V	Textilvered. d.Sengen/Beschichten/Imprägn./Appret. oder Trocknen < 500 m ² /h Textilien	J
10.25V	Kälteanlagen >= 3 t Ammoniak Gesamtinhalt	N
9999.9	Keine genehmigungsbedürftige Anlage	N

Referenztafel Industrielle Tätigkeiten nach Anhang 1 der IVU-Richtlinie (R1302)

Kennung	Bedeutung
998	keine Zuordnung (ab Berichtsjahr 2013, da IVU-RI außer Kraft gesetzt wurde)

Referenztafel Industrielle Tätigkeiten nach Anhang 1 der PRTRVO (R1303)

Kennung	Bedeutung
1.a	Mineralöl- und Gasraffinerien
1.b	Kohlevergasungs- und -verflüssigungsanlagen
1.c	Verbrennungsanlagen > 50 MW
1.d	Kokereien
1.e	Mahlen von Kohle > 1 t/h
1.f	Herstellung von Kohleprodukten und festen, rauchfreien Brennstoffen
2.a	Röst- oder Sinteranlagen f. Metall Erz einschl. sulfid. Erze
2.b	Herstellung von Roheisen oder Stahl einschl. Stranggießen > 2,5 t/h
2.c	Eisen Warmwalzen > 20 t/h, Schmieden > 50 kJ u. > 20 MW WI, Aufbringen v. schmelzfl. metall. Schutzschichten > 2 t/h
2.c.i	Warmwalzen von Eisenmetallen > 20 t/h
2.c.ii	Schmieden mit Hämmern von Eisenmetallen > 50 kJ und > 20 MW WI
2.c.iii	Aufbringen v. schmelzfl. metall. Schutzschichten bei Eisenmetallen > 2 t/h
2.d	Eisenmetallgießereien > 20 t/d
2.e	Gewinnung v. NE-Rohmetallen aus Erzen, Schmelzen v. NE-Metallen > 20 t/d od. > 4 t/d Pb und Cd
2.e.i	Gewinnung von Nichteisenrohmetallen aus Erzen
2.e.ii	Schmelzen von Nichteisenmetallen einschließlich Legierungen > 20 t/d oder > 4 t/d Pb und Cd
2.f	Oberflächenbehandlung durch elektrolytische oder chemischen Verfahren > 30 m ³
3.a	Untertage-Bergbau und damit verbundene Tätigkeiten
3.b	Tagebau und Steinbruch > 25 ha Oberfläche
3.c	Herst.v.Zementkl. > 500 t/d in Drehrohröfen od. > 50 t/d in and. Öfen od. Herst.v.Kalk > 50 t/d
3.c.i	Zementklinkernherstellung in Drehrohröfen > 500 t/d
3.c.ii	Kalkherstellung in Drehrohröfen > 50 t/d
3.c.iii	Herstellung von Zementklinkern oder von Kalk > 50 t/d
3.d	Gewinnung v. Asbest oder Herstellung v. Erzeugnissen aus Asbest
3.e	Herstellung von Glas und Glasfasern > 20 t/d
3.f	Schmelzen mineralischer Stoffe und Herstellung v. Mineralfasern > 20 t/d
3.g	Herstellung keramischer Erzeugnisse > 75 t/d oder Ofenkapazität > 4 m ³ und Besatzdichte > 300 kg/m ³
4.a	Chemieanlagen zur industriellen Herstellung von organischen Grundchemikalien
4.a.i	Herstellung einfacher KW
4.a.ii	Herstellung sauerstoffhaltiger KW
4.a.iii	Herstellung schwefelhaltiger KW
4.a.iv	Herstellung stickstoffhaltiger KW
4.a.ix	Herstellung von synthetischen Kautschuken
4.a.v	Herstellung phosphorhaltiger KW
4.a.vi	Herstellung halogenhaltiger KW
4.a.vii	Herstellung von metallorganischen Verbindungen
4.a.viii	Herstellung von Basiskunststoffen
4.a.x	Herstellung von Farbstoffen und Pigmenten
4.a.xi	Herstellung von Tensiden

Kennung	Bedeutung
4.b	Chemieanlagen zur industriellen Herstellung von anorganischen Grundchemikalien
4.b.i	Herstellung von Gasen
4.b.ii	Herstellung von Säuren
4.b.iii	Herstellung von Basen
4.b.iv	Herstellung von Salzen
4.b.v	Herstellung von Nichtmetallen und Metalloxiden
4.c	Herstellung von Düngemitteln
4.d	Herstellung von Pflanzenschutzmittel und Bioziden
4.e	Herstellung von Grundarzneimitteln
4.f	Herstellung von Explosivstoffen und Feuerwerksmaterial
5.a	Beseitigung oder Verwertung v. gefährlichen Abfällen > 10 t/d
5.b	Verbrennung nicht gefährlicher Abfälle > 3 t/h
5.c	Beseitigung nicht gefährlicher Abfälle > 50 t/d
5.d	Deponien > 10 t/d Aufnahmekapazität oder > 25.000 t Gesamtkapazität
5.e	Beseitigung oder Verwertung von Tierkörpern > 10 t/d
5.f	Kommunale Abwasserbehandlungsanlagen > 100 000 Einwohnergleichwerten
5.g	Eigenständig betriebene Industrieabwasserbehandlungsanlagen > 10 000 m ³ /d
6.a	Herstellung von Zellstoff aus Holz oder anderen Faserstoffen
6.b	Herstellung von Papier und Pappe und sonstigen primären Holzprodukten > 20 t/d
6.c	Industrieanlagen für den Schutz von Holz und Holzprodukten mit Chemikalien > 50 m ³ /d
7.a	Anlagen zur Intensivhaltung oder -aufzucht von Geflügel oder Schweinen
7.a.i	Intensivhaltung oder -aufzucht von > 40.000 Geflügel
7.a.ii	Intensivhaltung oder -aufzucht von > 2.000 Mastschweinen
7.a.iii	Intensivhaltung oder -aufzucht von > 750 Sauen
7.b	Intensivaquakultur > 1 000 t/a Fisch oder Muscheln
8.a	Schlachthöfe > 50 t/d
8.b	Herstell.v. Nahrungsmitteln/Getränkeprod.aus tierischen Rohst.>75 t/d od.aus pflanzl.Rohst.>300 t/d
8.b.i	Herstellung v. Nahrungsmitteln/Getränkeprodukten aus tierischen Rohstoffen > 75 t/d
8.b.ii	Herstellung v. Nahrungsmitteln/Getränkeprodukten aus pflanzlichen Rohstoffen > 300 t/d
8.c	Behandlung und Verarbeitung von Milch > 200 t/d
9.a	Vorbehandlung oder Färben von Fasern oder Textilien > 10 t/d
9.b	Gerben von Häuten und Fellen > 12 t/d
9.c	Oberflächenbehandlung mit organischen Lösungsmitteln >150 kg/h oder >200 t/a
9.d	Herstellung von Kohlenstoff und Graphit
9.e	Bau und Lackieren von Schiffen oder Entfernen von Lackierungen von Schiffen > 100 m Länge

Referenztablette Abgasreinigungen (R3008 / R1314)

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
001	Massenkraftabscheider	1	80	10	5
012	Absetzkammer (z.B. Staubsack)	1	70	5	1
021	Stosskammer	1	70	10	5
022	Prallkammer	1	70	10	5
023	Umlenkammer	1	70	10	5
024	Gegenstromabscheider	1	80	10	5
030	Fliehkraftabscheider			35	10
031	Tangentialzyklon	1	95	65	35
032	Axial-Zyklon	1	95	65	35
033	Multizyklone	1	95	70	45
034	Drehströmungsentstauber	1	95	70	55
100	Flüssigkeitsabscheider (Tropfenabscheider)	2	95	35	10
100	Flüssigkeitsabscheider (Tropfenabscheider)	3	95	35	10
110	Trägheitskraft-Tropfenabscheider	2	95	35	10
110	Trägheitskraft-Tropfenabscheider	3	95	35	10
111	Faserschicht-Nebelabscheider	1	80	35	10
111	Faserschicht-Nebelabscheider	2	95	35	10
111	Faserschicht-Nebelabscheider	3	95	35	10
112	Lamellen-Tropfenabscheider	2	95	35	10
112	Lamellen-Tropfenabscheider	3	95	35	10
113	Prallflächen-Tropfenabscheider	2	95	35	10
113	Prallflächen-Tropfenabscheider	3	95	35	10
120	Fliehkraft-Tropfenabscheider	1	80	35	10
120	Fliehkraft-Tropfenabscheider	2	95	35	10
120	Fliehkraft-Tropfenabscheider	3	95	35	10
121	Zyklon, Nassabscheider	1	90	35	10
121	Zyklon, Nassabscheider	2	95	35	10
121	Zyklon, Nassabscheider	3	95	35	10
200	Filternde Abscheider	1	99	85	60
210	Gewebe-Feststofffilter	1	99	85	60
211	Tuchfilter mit mechanischer Abreinigung	1	99	85	60
212	Tuchfilter mit Rückspülabreinigung	1	99	85	60
213	Tuchfilter mit Druckstoßabreinigung	1	99	85	60
220	Schlauchfilter mit mechanischer Abreinigung	1	99	85	60
221	Schlauchfilter mit Rückspülabreinigung	1	99	85	60
222	Schlauchfilter mit Druckstoßabreinigung	1	99	85	60
230	Taschenfilter mit mechanischer Abreinigung	1	99	85	60
231	Taschenfilter mit Rückspülabreinigung	1	99	85	60
232	Taschenfilter mit Druckstoßabreinigung	1	99	85	60
240	Schwebstofffilter mit mechanischer Abreinigung	1	99	100	99
241	Schwebstofffilter mit Druckstoßabreinigung	1	99	100	99

Aggr.NR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
242	Rollbandfilter	1	99	100	95
243	Patronenfilter (z.B. Papierpatronen)	1	99	100	95
244	Patronenfilter mit Druckstoßabreinigung	1	99	100	95
245	Gewebefilter mit Additivzusatz (z.B. Kalkstein, Hochofenkoks,	1	99	85	60
250	Mattenfilter	1	99	85	60
260	Keramik-Feststofffilter	1	99	85	60
261	Keramik-Kerzenfilter	1	99	85	60
270	Schütttschichtfilter	1	99	85	55
271	Kiesbett-Filter	1	99	85	55
280	Sinter-Lamellenfilter	1	99,9	100	99
300	Naßarbeitende Abscheider (Absorber)	1	80	75	40
310	Rieselwäscher	1	80	90	60
311	Rieselwäscher ohne Einbauten, Sprühdüsen-Waschturm	1	80	90	60
312	Rieselwäscher mit festen Einbauten, Bodenkolonne	1	80	90	60
313	Rieselwäscher mit Füllkörpern, Füllkörperkolonne	1	80	90	60
314	Besprühen mit Wasser	1	60	40	5
315	Wassergeflutete Spritzwände	1	80	40	5
320	Flüssigkeitsbad mit Wirbelzone	1	80	90	50
321	Wirbelwäscher mit festen Einbauten	1	80	90	50
322	Wirbelwäscher mit beweglichen Einbauten	1	80	90	50
330	Rotationszerstäubungswäscher	1	80	95	45
331	Desintegrator (z.B. Theisenwäscher)	1	90	95	75
332	Ringspaltwäscher	1	90	95	75
334	Einspritzventilator	1	80	35	10
335	Gleichstromwäscher	1	80	90	60
335	Gleichstromwäscher	2	90	90	60
336	Gegenstromwäscher	1	80	90	60
340	Wirbelbettwäscher	1	80	90	60
351	Venturiwäscher (z.B. Rohrspalt-, Ringspaltwäscher)	1	95	95	75
352	Strahlwäscher	1	95	95	75
353	Drucksprungwäscher	1	95	95	75
354	Ionisationswäscher (Elektrowäscher)	1	90	85	60
355	Chemowäscher Landwirtschaft (Abscheidegrad NH3 90% u. Staub 80%)	1	80	85	60
360	REA (naß)			35	10
361	Sprühabsorber			90	50
400	Nebel- und Tropfenabscheider	1	80	85	55
400	Nebel- und Tropfenabscheider	2	95	85	55
400	Nebel- und Tropfenabscheider	3	95	85	55
410	Kondensationsabscheider	1	80	85	55
410	Kondensationsabscheider	2	95	85	55
410	Kondensationsabscheider	3	95	85	55

Aggr.NR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
420	Sublimationsabscheider	1	80	85	55
420	Sublimationsabscheider	2	95	85	55
420	Sublimationsabscheider	3	95	85	55
430	Tropfenabscheider	1	80	35	10
430	Tropfenabscheider	2	95	35	10
430	Tropfenabscheider	3	95	35	10
431	Metallfilter (z.B. Metallflechtfilter, ölbenetzt)	1	85	85	55
431	Metallfilter (z.B. Metallflechtfilter, ölbenetzt)	2	95	85	55
431	Metallfilter (z.B. Metallflechtfilter, ölbenetzt)	3	95	85	55
432	Emulsionsnebelabscheider	1	80	85	55
432	Emulsionsnebelabscheider	2	95	85	55
432	Emulsionsnebelabscheider	3	95	85	55
450	Gaspendelung			35	10
461	Gasrückführungssystem ohne Unterdruckunterstützung			35	10
462	Gasrückführungssystem mit Unterdruckunterstützung			35	10
500	Adsorber	2	98	90	70
500	Adsorber	3	98	90	70
510	Festbett-Adsorber	2	98	90	80
510	Festbett-Adsorber	3	98	90	80
511	Aktivkoks(Kohle)-Festbett-Adsorber	2	98	90	80
511	Aktivkoks(Kohle)-Festbett-Adsorber	3	98	90	80
519	Nass-Adsorber	2	98	90	80
519	Nass-Adsorber	3	98	90	80
520	Fliessbett-Adsorber	2	98	90	80
520	Fliessbett-Adsorber	3	98	90	80
530	Chemisorptionsanlage mit Festbett	2	98	90	80
530	Chemisorptionsanlage mit Festbett	3	98	90	80
540	Chemisorptionsanlage mit bewegtem Chemisorbens	2	98	90	80
540	Chemisorptionsanlage mit bewegtem Chemisorbens	3	98	90	80
541	Flugstromreaktor	2	98	90	80
541	Flugstromreaktor	3	98	90	80
542	Venturireaktor	2	98	90	80
542	Venturireaktor	3	98	90	80
550	Chemisorptionsverfahren primär und sekundär	2	98	90	80
550	Chemisorptionsverfahren primär und sekundär	3	98	90	80
560	REA (trocken/halbtrocken)-Filter			80	60
561	Integrierte Rauchgasentschwefelung-Filter			80	65
600	Elektrofilter (EGR)	1	99	85	55
610	Horizontal-Elektrofilter	1	99	85	55
611	Horizontal-Elektrofilter (trocken)	1	99	85	55
612	Horizontal-Elektrofilter (nass)	1	99	85	55
620	Vertikal-Elektrofilter	1	99	85	55
621	Vertikal-Elektrofilter (trocken)	1	99	85	55

Aggr.NR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
622	Vertikal-Elektrofilter (nass)	1	99	85	55
623	Kondensations-Naß-Elektrofilter	1	99	85	55
700	Oxidationsverfahren und Reduktionsverfahren			95	85
710	Thermische Verbrennung (z.B. Fackel, Rauchgasrückführung)			95	85
720	Thermische Nachverbrennung (TNV)			95	85
721	Tauchbrenner			35	10
722	Oxidation			35	10
730	Katalytische Gasreinigung			35	10
731	Katalytische Nachverbrennung (KNV)			35	10
732	Katalytische Oxidation (z.B. Leanox-Verfahren)			35	10
740	Regenerative Nachverbrennung (RNV)			95	85
750	Biologische Verfahren			35	10
751	Biofilter (Flächenfilter)			35	10
752	Biofilter (Etagenfilter)			35	10
753	Biofilter Landwirtschaft (Abscheidegrad Staub 80%)	1	80	35	10
760	Biowäscher			35	10
761	Biowäscher Landwirtschaft (Abscheidegrad NH3 70% u. Staub 80%)	1	80	35	10
762	Mehrphasenfütterung Schweinehaltung			35	10
770	SCR - (z.B. DENOX)			35	10
780	Selektive nichtkatalytische Reduktion (SNCR)			35	10
800	Kombination von 2 Abgasreinigungsverfahren	1	99	75	55
801	Mechanische Trockenabscheidung/Mechan. Flüss.-Abscheidung	1	99	50	25
801	Mechanische Trockenabscheidung/Mechan. Flüss.-Abscheidung	2	95	50	25
801	Mechanische Trockenabscheidung/Mechan. Flüss.-Abscheidung	3	95	50	25
802	Mechanische Trockenabscheidung/Filt.-Abgasreinigung	1	99	75	40
802	Mechanische Trockenabscheidung/Filt.-Abgasreinigung	2	95	75	40
802	Mechanische Trockenabscheidung/Filt.-Abgasreinigung	3	95	75	40
803	Mechanische Trockenabscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	1	99	50	25
803	Mechanische Trockenabscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	2	95	50	25
803	Mechanische Trockenabscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	3	95	50	25
805	Mechanische Trockenabscheidung/Adsorber,Chemisorptionsanlage	1	99	80	60
805	Mechanische Trockenabscheidung/Adsorber,Chemisorptionsanlage	2	98	80	60
805	Mechanische Trockenabscheidung/Adsorber,Chemisorptionsanlage	3	98	80	60
810	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Mechan. Trockenabscheidung	1	99	50	25
810	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Mechan. Trockenabscheidung	2	95	50	25
810	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Mechan. Trockenabscheidung	3	95	50	25

Aggr.NR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
812	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Filt.-Abgasreinigung	1	99	60	40
812	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Filt.-Abgasreinigung	2	95	60	40
812	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Filt.-Abgasreinigung	3	95	60	40
813	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	1	99	35	10
813	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	2	95	35	10
813	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	3	95	35	10
814	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Kondensations-Abscheidung	1	99	35	10
814	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Kondensations-Abscheidung	2	95	35	10
814	Mechanische Flüss.-Abscheidung/Kondensations-Abscheidung	3	95	35	10
820	Filt.-Abgasreinigung/Mechanische Trockenabscheidung	1	99	85	60
820	Filt.-Abgasreinigung/Mechanische Trockenabscheidung	2	95	85	60
820	Filt.-Abgasreinigung/Mechanische Trockenabscheidung	3	95	85	60
821	Filt.-Abgasreinigung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	1	99	85	60
821	Filt.-Abgasreinigung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	2	95	85	60
821	Filt.-Abgasreinigung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	3	95	85	60
823	Filt.-Abgasreinigung/Flüss.-Abgasreinigung	1	99	85	60
823	Filt.-Abgasreinigung/Flüss.-Abgasreinigung	2	95	85	60
823	Filt.-Abgasreinigung/Flüss.-Abgasreinigung	3	95	85	60
824	Filt.-Abgasreinigung/Kondensations - Abscheidung	1	99	85	60
824	Filt.-Abgasreinigung/Kondensations - Abscheidung	2	95	85	60
824	Filt.-Abgasreinigung/Kondensations - Abscheidung	3	95	85	60
825	Filt.-Abgasreinigung/Adsorber	1	99	85	60
825	Filt.-Abgasreinigung/Adsorber	2	95	85	60
825	Filt.-Abgasreinigung/Adsorber	3	95	85	60
827	Filt.-Abgasreinigung/Oxidations-, Reduktionsverfahren	1	99	85	60
827	Filt.-Abgasreinigung/Oxidations-, Reduktionsverfahren	2	95	85	60
827	Filt.-Abgasreinigung/Oxidations-, Reduktionsverfahren	3	95	85	60
831	Flüss.-Abgasreinigung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	1	99	85	60
831	Flüss.-Abgasreinigung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	2	95	85	60
831	Flüss.-Abgasreinigung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	3	95	85	60
832	Flüss.-Abgasreinigung/Filternde Abgasreinigung	1	99	85	60
832	Flüss.-Abgasreinigung/Filternde Abgasreinigung	2	95	85	60
832	Flüss.-Abgasreinigung/Filternde Abgasreinigung	3	95	85	60
834	Flüss.-Abgasreinigung/Kondensationsabscheidung	1	99	85	60
834	Flüss.-Abgasreinigung/Kondensationsabscheidung	2	95	85	60
834	Flüss.-Abgasreinigung/Kondensationsabscheidung	3	95	85	60
835	Flüss.-Abgasreinigung/Adsorber	1	99	95	60
835	Flüss.-Abgasreinigung/Adsorber	2	98	95	60
835	Flüss.-Abgasreinigung/Adsorber	3	98	95	60
836	Flüss.-Abgasreinigung/Elektrische Abscheidung	1	99	85	55
836	Flüss.-Abgasreinigung/Elektrische Abscheidung	2	95	85	55
836	Flüss.-Abgasreinigung/Elektrische Abscheidung	3	95	85	55

Aggr.NR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
837	Flüss.-Abgasreinigung/Oxidations-, Reduktionsverfahren	1	99	75	50
837	Flüss.-Abgasreinigung/Oxidations-, Reduktionsverfahren	2	95	75	50
837	Flüss.-Abgasreinigung/Oxidations-, Reduktionsverfahren	3	95	75	50
840	Kondensations-Abscheidung/Mechanische Trockenabscheidung	1	80	85	50
840	Kondensations-Abscheidung/Mechanische Trockenabscheidung	2	95	85	50
840	Kondensations-Abscheidung/Mechanische Trockenabscheidung	3	95	85	50
841	Kondensations-Abscheidung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	1	80	85	60
841	Kondensations-Abscheidung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	2	95	85	60
841	Kondensations-Abscheidung/Mechanische Flüss.-Abscheidung	3	95	85	60
842	Kondensations-Abscheidung/Filternde Abgasreinigung	1	99	85	65
842	Kondensations-Abscheidung/Filternde Abgasreinigung	2	95	85	65
842	Kondensations-Abscheidung/Filternde Abgasreinigung	3	95	85	65
843	Kondensations-Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	1	80	85	60
843	Kondensations-Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	2	95	85	60
843	Kondensations-Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	3	95	85	60
845	Kondensations-Abscheidung/Adsorber	2	98	85	70
845	Kondensations-Abscheidung/Adsorber	3	98	85	70
850	Adsorber/Mechanische Trockenabscheidung	2	98	95	65
850	Adsorber/Mechanische Trockenabscheidung	3	98	95	65
852	Adsorber/Filternde Abgasreinigung	1	99	95	65
852	Adsorber/Filternde Abgasreinigung	2	98	95	65
852	Adsorber/Filternde Abgasreinigung	3	98	95	65
853	Adsorber/Flüssigkeitsabgasreinigung	2	98	95	60
853	Adsorber/Flüssigkeitsabgasreinigung	3	98	95	60
854	Adsorber/Kondensationsabscheidung	1	99	95	70
854	Adsorber/Kondensationsabscheidung	2	98	95	70
854	Adsorber/Kondensationsabscheidung	3	98	95	70
856	Adsorber/Elektrische Abgasreinigung	1	99	85	55
856	Adsorber/Elektrische Abgasreinigung	2	98	85	55
856	Adsorber/Elektrische Abgasreinigung	3	98	85	55
857	Adsorber/Oxidations-, Reduktionsverfahren	2	98	35	10
857	Adsorber/Oxidations-, Reduktionsverfahren	3	98	35	10
860	Elektrische Abscheidung/Mechanische Trockenabscheidung	1	99	90	55
862	Elektrische Abscheidung/Filt.-Abgasreinigung	1	99	90	65
863	Elektrische Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	1	99	90	60
863	Elektrische Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	2	95	90	60
863	Elektrische Abscheidung/Flüss.-Abgasreinigung	3	95	90	60
864	Elektrische Abscheidung/Kondensationsverfahren	1	99	90	70
864	Elektrische Abscheidung/Kondensationsverfahren	2	95	90	70
864	Elektrische Abscheidung/Kondensationsverfahren	3	95	90	70

Aggr.NR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
865	Elektrische Abscheidung/Adsorber	1	99	85	55
865	Elektrische Abscheidung/Adsorber	2	98	85	55
865	Elektrische Abscheidung/Adsorber	3	98	85	55
870	Oxidations-/Reduktionsverfahren/Mechanische Trockenabscheidung	1	99	50	25
873	Oxidations-/Reduktionsverfahren/Flüssige Abgasreinigung	1	80	50	30
900	Spezielle Kombinationen von Abgasreinigungsverfahren	1	80	80	65
900	Spezielle Kombinationen von Abgasreinigungsverfahren	2	95	80	65
900	Spezielle Kombinationen von Abgasreinigungsverfahren	3	95	80	65
910	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung	1	80	75	50
911	Multizyklon - Gewebefilter	1	99	90	65
912	Multizyklon - Einspritzventilator	1	99	70	45
912	Multizyklon - Einspritzventilator	2	95	70	45
912	Multizyklon - Einspritzventilator	3	95	70	45
913	Multizyklon - Venturiwäscher	1	99	95	80
913	Multizyklon - Venturiwäscher	2	95	95	80
913	Multizyklon - Venturiwäscher	3	95	95	80
914	Multizyklon - EGR	1	99	90	60
930	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung und Gasabsorption	1	99	90	63
930	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung und Gasabsorption	2	95	90	63
930	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung und Gasabsorption	3	95	90	63
932	EGR - Füllkörperkolonne	1	99	90	60
932	EGR - Füllkörperkolonne	2	98	90	60
932	EGR - Füllkörperkolonne	3	98	90	60
934	EGR - Füllkörperkolonne - EGR	1	99	90	65
934	EGR - Füllkörperkolonne - EGR	2	98	90	65
934	EGR - Füllkörperkolonne - EGR	3	98	90	65
950	Spezielle Kombinationen zur Gasabsorption	1	80	85	60
950	Spezielle Kombinationen zur Gasabsorption	2	98	85	60
950	Spezielle Kombinationen zur Gasabsorption	3	98	85	60
951	Füllkörperkolonne - Strahlwäscher - Drucksprungwäscher	1	80	95	75
951	Füllkörperkolonne - Strahlwäscher - Drucksprungwäscher	2	98	95	75
951	Füllkörperkolonne - Strahlwäscher - Drucksprungwäscher	3	98	95	75
952	Füllkörperkolonne - Faserschicht - Nebelabscheider	1	80	85	60
952	Füllkörperkolonne - Faserschicht - Nebelabscheider	2	95	85	60
952	Füllkörperkolonne - Faserschicht - Nebelabscheider	3	95	85	60
953	Füllkörper - Bodenkolonne	1	80	85	60
953	Füllkörper - Bodenkolonne	2	95	85	60
953	Füllkörper - Bodenkolonne	3	95	85	60
954	Strahlwäscher - Sprühdüsen-Waschturm	1	80	90	70
954	Strahlwäscher - Sprühdüsen-Waschturm	2	95	90	70
954	Strahlwäscher - Sprühdüsen-Waschturm	3	95	90	70

Aggr.NR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Abgasreinigung		Aggr. Nr.	Abscheidegrad (%)	PM 10 Faktor (%)	PM 2,5 Faktor (%)
960	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung und Entschwefelung	1	99	85	60
961	EGR - REA	1	99	85	55
962	Gewebefilter - REA	1	99	85	60
970	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung und Entstickung	1	99	85	58
971	EGR - SCR	1	99	85	55
972	Gewebefilter - SCR	1	99	85	60
973	Kühler - Gewebefilter - Additiv	1	99	85	60
980	Spez. Kombinat. zur Entstaubung, Entschwefelung u. Entstickung	1	99	85	55
981	EGR - REA - SCR	1	99	85	55
990	Sonstige spezielle Kombinationen	1	99	90	75
990	Sonstige spezielle Kombinationen	2	98	90	75
990	Sonstige spezielle Kombinationen	3	98	90	75
991	Thermische Verbrennung - EGR	1	99	95	85
993	Thermische Verbrennung - Venturiwäscher	1	99	95	80
994	Katalytische Verbrennung - EGR	1	99	80	55
999	Sonstige			35	10

ABGRAD - Abscheidegrad

AGGRNR (Nr.- Aggregatzustand): 1- staubförmig ; 2 - flüssig ; 3 – gasförmig

Referenztablette Abgasreinigungen - Abscheidegrade speziell (R1313)

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
245	Gewebefilter mit Additivzusatz (z.B. Kalkstein, Hochofenkoks,	00000090	Fluor in Verbindungen	98
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO ₂ und SO ₃), angegeben als SO ₂	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
300	Naßarbeitende Abscheider (Absorber)	00000090	Fluor in Verbindungen	90
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO ₂ und SO ₃), angegeben als SO ₂	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			
310	Rieselwäscher	00000090	Fluor in Verbindungen	90
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO ₂ und SO ₃), angegeben als SO ₂	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			
311	Rieselwäscher ohne Einbauten, Sprühdüsen-Waschturm	00000090	Fluor in Verbindungen	90
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO ₂ und SO ₃), angegeben als SO ₂	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
312	Rieselwäscher mit festen Einbauten, Bodenkolonne	00000090	Fluor in Verbindungen	90
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		313	Rieselwäscher mit Füllkörpern, Füllkörperkolonne	
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			
314	Besprühen mit Wasser			00000090
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		315	Wassergeflutete Spritzwände	00000090
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
320	Flüssigkeitsbad mit Wirbelzone	00000090	Fluor in Verbindungen	90
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		321	Wirbelwäscher mit festen Einbauten	
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			
322	Wirbelwäscher mit beweglichen Einbauten			00000090
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		330	Rotationszerstäubungswäscher	00000090
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
331	Desintegrator (z.B. Theisenwäscher)	00000090	Fluor in Verbindungen	90
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		332	Ringspaltwäscher	
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			
334	Einspritzventilator			00000090
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		335	Gleichstromwäscher	00000090
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
336	Gegenstromwäscher	00000090	Fluor in Verbindungen	90
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		340	Wirbelbettwäscher	
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			
351	Venturiwäscher (z.B. Rohrspalt-, Ringspaltwäscher)			00000090
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001030	Schwefeltrioxid	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		352	Strahlwäscher	00000090
00000170	Chlor in Verbindungen			
00000980	Fluor, molekular			
00000990	Chlor, molekular			
00001020	Schwefeldioxid			
00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
00001030	Schwefeltrioxid			
00001040	Fluorwasserstoff			
00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
00001050	Chlorwasserstoff			
00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
353	Drucksprungwäscher	0000090	Fluor in Verbindungen	90
		0000170	Chlor in Verbindungen	
		0000980	Fluor, molekular	
		0000990	Chlor, molekular	
		0001020	Schwefeldioxid	
		0001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		0001030	Schwefeltrioxid	
		0001040	Fluorwasserstoff	
		0001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		0001050	Chlorwasserstoff	
		0001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		354	Ionisationswäscher (Elektrowäscher)	
0000170	Chlor in Verbindungen			
0000980	Fluor, molekular			
0000990	Chlor, molekular			
0001020	Schwefeldioxid			
0001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
0001030	Schwefeltrioxid			
0001040	Fluorwasserstoff			
0001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
0001050	Chlorwasserstoff			
0001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			
355	Chemowäscher Landwirtschaft (Abscheidegrad NH3 90% u. Staub 80%)			00001100
360	REA (naß)	0000090	Fluor in Verbindungen	90
		0000170	Chlor in Verbindungen	
		0000980	Fluor, molekular	
		0000990	Chlor, molekular	
		0001020	Schwefeldioxid	
		0001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		0001030	Schwefeltrioxid	
		0001040	Fluorwasserstoff	
		0001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		0001050	Chlorwasserstoff	
		0001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		361	Sprühabsorber	
0000170	Chlor in Verbindungen			
0000980	Fluor, molekular			
0000990	Chlor, molekular			
0001020	Schwefeldioxid			
0001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2			
0001030	Schwefeltrioxid			
0001040	Fluorwasserstoff			
0001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff			
0001050	Chlorwasserstoff			
0001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff			
00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)			

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
450	Gaspendelung	00000090	Fluor in Verbindungen	96
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
461	Gasrückführungssystem ohne Unterdruckunterstützung	00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	96
462	Gasrückführungssystem mit Unterdruckunterstützung	00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	96
560	REA (trocken/halbtrocken)-Filter	00000090	Fluor in Verbindungen	85
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3),angegeben als SO2	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
561	Integrierte Rauchgasentschwefelung-Filter	00000090	Fluor in Verbindungen	80
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3),angegeben als SO2	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
700	Oxidationsverfahren und Reduktionsverfahren	00001020	Schwefeldioxid	96
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3),angegeben als SO2	
		00001110	Kohlenmonoxid	
		00001130	Schwefelwasserstoff	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
710	Thermische Verbrennung (z.B. Fackel, Rauchgasrückführung)	00001110	Kohlenmonoxid	96
720	Thermische Nachverbrennung (TNV)	00001110	Kohlenmonoxid	96
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
721	Tauchbrenner	00001110	Kohlenmonoxid	90
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
722	Oxidation	00001100	Ammoniak	90
		00001130	Schwefelwasserstoff	
730	Katalytische Gasreinigung	00001110	Kohlenmonoxid	96
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
731	Katalytische Nachverbrennung (KNV)	00001110	Kohlenmonoxid	96
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
732	Katalytische Oxidation (z.B. Leanox-Verfahren)	00001110	Kohlenmonoxid	96
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
750	Biologische Verfahren	00001100	Ammoniak	90
		00001130	Schwefelwasserstoff	
751	Biofilter (Flächenfilter)	00001100	Ammoniak	90
		00001130	Schwefelwasserstoff	
752	Biofilter (Etagenfilter)	00001100	Ammoniak	90
		00001130	Schwefelwasserstoff	
760	Biowäscher	00001100	Ammoniak	90
		00001130	Schwefelwasserstoff	
761	Biowäscher Landwirtschaft (Abscheidegrad NH3 70% u. Staub 80%)	00001100	Ammoniak	70
762	Mehrphasenfütterung Schweinehaltung	00001100	Ammoniak	20
770	SCR - (z.B. DENOX)	00001080	Stickstoffmonoxid	85
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
780	Selektive nichtkatalytische Reduktion (SNCR)	00001080	Stickstoffmonoxid	60
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
800	Kombination von 2 Abgasreinigungsverfahren	00001080	Stickstoffmonoxid	96
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00001110	Kohlenmonoxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
870	Oxidations-/Reduktionsverfahren/Mechanische Trockenabscheidung	00001080	Stickstoffmonoxid	96
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00001110	Kohlenmonoxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
873	Oxidations-/Reduktionsverfahren/Flüssige Abgasreinigung	00001080	Stickstoffmonoxid	96
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00001110	Kohlenmonoxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
960	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung und Entschwefelung	00000090	Fluor in Verbindungen	95
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	

ABGRAD - Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
961	EGR - REA	00000090	Fluor in Verbindungen	95
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
962	Gewebefilter - REA	00000090	Fluor in Verbindungen	95
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
970	Spezielle Kombinationen zur Entstaubung und Entstickung	00001080	Stickstoffmonoxid	85
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
971	EGR - SCR	00001080	Stickstoffmonoxid	85
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
972	Gewebefilter - SCR	00001080	Stickstoffmonoxid	85
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
973	Kühler - Gewerbefilter - Additiv	00001080	Stickstoffmonoxid	85
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
980	Spez. Kombinat. zur Entstaubung, Entschwefelung u. Entstickung	00001020	Schwefeldioxid	85
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001080	Stickstoffmonoxid	
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	
981	EGR - REA - SCR	00000090	Fluor in Verbindungen	85
		00000170	Chlor in Verbindungen	
		00000980	Fluor, molekular	
		00000990	Chlor, molekular	
		00001020	Schwefeldioxid	
		00001021	Schwefeloxide (SO2 und SO3), angegeben als SO2	
		00001040	Fluorwasserstoff	
		00001041	Fluor u. gasf. anorg. Verb., als Fluorwasserstoff	
		00001050	Chlorwasserstoff	
		00001051	Gasf.anorg.Chlorverb., angeg. als Chlorwasserstoff	
		00001080	Stickstoffmonoxid	
		00001090	Stickstoffdioxid	
		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	

ABGRAD – Abscheidegrad

Abgasreinigung		Schadstoff		ABGRAD (%)
983		00001080	Stickstoffmonoxid	85
983		00001090	Stickstoffdioxid	85
983		00079910	Stickstoffoxide, angegeben als NO2	85
991	Thermische Verbrennung - EGR	00001110	Kohlenmonoxid	98
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		00001110	Kohlenmonoxid	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	
		00079920	Organ. Gase u. Daempfe (ohne Methan)	

ABGRAD - Abscheidegrad

Referenztablette Brennstoffe (R3005)

Stoff-Nr.	Bezeichnung	Phase	Heizwert Hu (kJ/kg)	Dichte	S-Gehalt (%)	K-Gehalt (%)
00090220	Heizöl EL/ Diesellochstoff (Schwefelgehalt 0,1 %)	l	42.600	0,86	0,100	86,5
00090221	Heizöl EL (Schwefelgehalt 0,1 %)	l	42.600	0,86	0,100	86,5
00090222	Diesellochstoff (Schwefelgehalt 0,001 %)	l	42.600	0,86	0,001	86,5
00090224	Heizöl EL schwefelarm (Schwefelgehalt 0,005 %) (gültig ab 2016)	l	42.600	0,86	0,005	86,5
00090210	Heizöl S	l	41.000	0,91	0,970	87,0
00090160	Petroleum	l	43.000	0,80	-	-
00091760	Crackbenzin aus Gasöl	l	42.700	0,75	-	-
00090290	Erdgas	g	47.500	0,77	0,001	75,0
00090291	Erdgas Altmark	g	15.000	0,83	0,001	75,0
00010030	Butan	g	46.400	2,70	-	82,8
00010020	Propan	g	47.200	1,99	-	81,8
00010000	Methan	g	48.900	0,75	0,010	75,0
00097020	Deponiegas	g	16.505	1,24	0,010	-
00097010	Klärgas	g	16.000	1,18	-	-
00097040	Biogas	g	18.000	1,20	-	-
00092970	Gichtgas	g	4.554	1,38	0,100	-
00097030	Grubengas	g	13.280	0,83	-	-
00090430	Koksofengas	g	16.500	1,85	-	-
00090840	Raffineriegas	g	38.595	0,83	-	-
00093630	Fluessiggas	g	38.263	0,83	-	-
00080050	Steinkohle	s	31.000	1,00	1,200	-
00080020	Steinkolenkoks	s	31.000	1,00	1,200	-
00080620	Kokskohle	s	31.000	1,00	1,200	-
00080330	Petrolkoks	s	31.000	1,00	6,900	-
00080030	Rohbraunkohle	s	8.635	1,00	-	-
00080031	Rohbraunkohle Rheinland	s	8.700	1,00	-	27,0
00080034	Rohbraunkohle Helmstedt	s	8.700	1,00	-	30,0
00080032	Rohbraunkohle Lausitz	s	8.700	1,00	-	27,0
00080033	Rohbraunkohle Mitteldeutschland	s	8.700	1,00	-	30,0
00090330	Braunkohlenbrikett	s	19.800	1,00	-	-
00090332	Braunkohlenbrikett Rheinland	s	19.800	1,00	-	53,2
00090331	Braunkohlenbrikett Lausitz	s	19.200	1,00	-	50,7
00080036	Braunkohlenkoks	s	21.200	1,00	-	-
00081430	Braunkohlenstaub	s	22.100	1,00	-	-
00081433	Braunkohlenstaub Rheinland	s	22.100	1,00	-	58,2
00081431	Braunkohlenstaub Lausitz	s	21.500	1,00	-	56,6
00081432	Braunkohlenstaub Mitteldeutschland	s	21.500	1,00	-	55,5
00080035	Hartbraunkohle	s	14.900	1,00	-	-
00080080	Holz	s	15.000	1,00	0,008	40,0
00080081	Holz (ohne Eiche/Buche)	s	15.000	1,00	0,008	40,0
00096030	Buchenholz	s	15.000	1,00	0,008	40,0
00096040	Eichenholz	s	15.000	1,00	0,008	40,0
00083300	Oelschiefer	s	3.400	1,00	-	-
00093790	Autoreifen	s	25.500	1,00	-	-

Phase: l = flüssig ; g = gasförmig ; s = fest / Einheit für die Dichte: l - l/kg ; g = m3/kg ; s = kg/t

Referenztablette Tiere (R3006)

Stoff-Nr.	Stoffbezeichnung	Masse (kg/Tier)
00097051	Hennen	1,7
00097064	Legehennen (Elterntiere)	3
00097052	Junghennen	0,7
00097053	Mastgeflügel	0,975
00097054	Truthähne/Puten	5,8
00097054	Truthähne/Puter (männlich) (gültig ab 2013)	11,1
00097054	Truthennen/Puten (weiblich) (gültig ab 2013)	6,25
00097054	Truthennen und -hähne (Aufzucht) (gültig ab 2013)	1,1
00097063	Enten	1,67
00097055	Mastschweine	70
00097056	Sauen	200
00097067	Eber	200
00097066	Zuchtsauen	150
00097065	Jungsauen	60
00097058	Ferkel	15
00097057	Rinder	367
00097061	Emus	35
00097062	Strauße	130